

Hard 09/26

Gemeindezeitung

Neue Kleinkindbetreuung im Bommen
Spatenstich für Nahwärme Hard 2.0
30 Jahre Kulturwerkstatt Kammgarn

ABEND **BRiSE** 04.09.26

Café am Dorfbach

JUST TWO – ALEX

Die Drexelerei

**HBU – DIE BOY BAND
AUS HARD**

Gasthaus Sternen

ÜBERRASCHUNG

Kulturwerkstatt Kammgarn

DUO MINOTTE

Lässer's Schlösslehof

PURE ACOUSTIC

Martinas Grüner Baum

DJ ROB

Verein zur kulturellen Belebung
des Bodensee Binnenbeckens
Vorplatz Strandbad Hard

MIKE LIVE



hardambodensee.at

HARD
am Bodensee



Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal

Die Harder
Wirtschaft



**Klement
& Partner**

Steuerberatung

NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

„Voller Elan in den Herbst.“

Liebe Harderinnen und Harder,

ich hoffe, Ihr habt die heißen Sommermonate nutzen können, um Kraft zu tanken. In unserem schönen Hard ist auch im Sommer viel passiert, so war etwa unser Bauhof-Team heuer besonders beim Thema Seegrass gefordert.

Viel passiert ist auch bei der neuen Kleinkindbetreuung im Bommen (Seite 4), und mit dem Spatenstich bei der Nahwärme Hard sind wir einen weiteren Schritt näher an einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung. (Seite 6)

Was steht an? Im Herbst werden wir die Hafenordnung novellieren, außerdem werden in puncto Ortsentwicklung gemeinsam die Schwerpunkte für die kommenden Jahre festgelegt. (Seite 15)

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, ganz besonders aber den Erstklässlern einen guten Start ins neue Schuljahr!



Martin Staudinger

Ihr Bürgermeister
Dr. Martin H. Staudinger

Titelfoto: Michael Winter

Aus dem Inhalt

- 04 Neue Kleinkindbetreuung im Bommen vor Fertigstellung
- 05 Pfandstationen für ein sauberes Hard
- 06 Nahwärme Hard 2.0: Klimafreundliche Wärme aus gereinigtem Abwasser
- 08 Für Sie im Einsatz: Fatma Yalcin
- 09 Weniger Tempo, mehr See an der Uferpromenade
- 10 Bauhof im Einsatz für saubere Häfen
- 12 Bericht aus der Gemeindevertretung
- 15 Wie soll sich Hard weiterentwickeln?
- 16 Bestens betreut in den Ferien
- 16 Wasser-Sicherheits-Check für einen sicheren Badespaß
- 17 Das neue Schuljahr startet
- 18 Schulfest begeistert Groß und Klein
- 20 Gemeinsam radeln, spazieren und feiern beim Rad-Ried-Tag
- 21 Neue Ordination für Gynäkologie und Geburtshilfe
- 23 „Sternenbänke“ – Orte der Erinnerung und des Innehaltens
- 24 Neuer Glanz für das Quartier des Sozialprengel Hard
- 26 Geborgen Wohnen im Sozialzentrum Hard
- 27 Tagesbetreuung: Die Bedürfnisse von Senioren im Mittelpunkt
- 28 dotspot: Engagement, das Spuren hinterlässt
- 29 Lesepaten gesucht
- 30 Freiwilliges Soziales Jahr beim Sozialsprengel
- 31 Erfolgreicher Wettkampfsommer für die Harder Bogenschützen
- 32 Team-Turnen auf höchstem Niveau
- 33 100 Jahre Yacht Club Hard
- 34 Drei Jahrzehnte Kultur für alle: Kulturwerkstatt Kammgarn feiert Jubiläum
- 38 Museum für Lebensgeschichten: Dr. Hedwig Schwärzler-Birnbaumer – Medizinerin mit Leib und Seele
- 40 Harder unterwegs
- 41 Termine und Service

Immer auf dem Laufenden:
Folgen Sie uns auf Instagram
und Facebook!

 @hard_am_bodensee
 Marktgemeinde Hard



Neue Kleinkindbetreuung im Bommen vor Fertigstellung

Mit Beginn des neuen Betreuungsjahres wird die neue Kleinkindbetreuung im Quartier Bommen ihre Pforten öffnen.

Mit der neuen Kleinkindbetreuung neben dem Kindergarten Falkenweg trägt die Marktgemeinde Hard dem steigenden Betreuungsbedarf speziell im Ortsteil Erlach Rechnung. In vier Gruppen werden hier vom 15-köpfigen Team um Leiterin Selina Brunner rund 70 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren qualifiziert betreut.

Moderne Räumlichkeiten für eine zeitgemäße Betreuung

Die Räumlichkeiten werden in jeder Hinsicht den Anforderungen an eine moderne, zeitgemäße Kleinkindbetreuung gerecht. Auf einer Fläche von 700 m² finden sich neben vier Gruppenräumen auch ein Schlaf- und Ruhebereich, ein Bewegungsraum, ein Essbereich und moderne, behindertengerechte Sanitäranlagen. Dazu wurde bei der Gestaltung der Räume besonderes Augenmerk auf die Verwendung von Holzelementen gelegt, die ihres zum heimeligen Wohlfühlambiente für die Kinder und das Betreuungsteam beitragen.

Im Freien garantiert der kleinkindgerechte Spielplatz mit Rutsche, Nestschaukel, einem Wasser-Kies-Sand-Bereich und mehr viele Möglichkeiten für Spaß und Bewegung.

Eröffnungsfeier am 16. Oktober

Nach dem Start ins neue Betreuungsjahr am 14. September, wird am 16. Oktober die offizielle Eröffnung der modernen Kleinkindbetreuung gefeiert. Weitere Infos dazu in unserer kommenden Ausgabe.

Neben der neuen Kleinkindbetreuung realisiert das Unternehmen RIVA Home im Gebäude auch leistbare Eigentumswohnungen mit zwei bis fünf Zimmern. Derzeit sind noch Wohnungen verfügbar. Nähere Informationen unter www.rivahome.at



Bgm. Martin Staudinger und Leiterin Selina Brunner im Schlaf- und Ruhebereich der neuen Kleinkindbetreuung Bommen.



In den Gruppenzimmern dominiert Holz als Gestaltungselement.



Pfundstationen für ein sauberes Hard

Hard ist Teil eines Pilotprojektes des Vorarlberger Gemeindeverbandes, das den Umweltgedanken mit sozialem Nutzen verbindet.

In Hard wurden an fünf öffentlichen Standorten Pfandstationen installiert, die eine Zwischenlagerung und unkomplizierte Weitergabe von leeren Pfandflaschen und -dosen ermöglichen. Anstatt sie zum nächsten Rückgabebildschirm zu tragen zu müssen oder sie über den Restmüll zu entsorgen, werden sie einfach in die dafür vorgesehene Öffnung der Pfandstation gestellt. Pfandsammlerinnen und -sammler können die Gebinde direkt aus den Stationen entnehmen und das Pfand einlösen.

Stärkung der Kreislaufwirtschaft

Mit den Pfandstationen wird ein wichtiger Beitrag zu einem sauberen öffentlichen Raum, zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft und zum verantwortungsvollen Umgang mit wertvollen Ressourcen geleistet.

Bgm. Martin Staudinger sieht in den Pfandstationen Vorteile für unterschiedliche Nutzergruppen. „Mir ist wichtig, dass sich etwas für alle Betei-

ligten lohnt. In diesem Fall profitieren einerseits diejenigen davon, die ihre leeren Dosen oder Flaschen nicht mit sich herumtragen müssen. Andererseits profitieren auch diejenigen, die sich mit dem Sammeln von Flaschenpfand ihr Einkommen aufbessern“, so das Gemeindeoberhaupt.

Pfundstationen in der Gemeinde Hard

- Bushaltestelle bei der Kirche St. Sebastian
- Öffentliches WC im Stedepark
- Funkenplatz
- Fischzuchtanstalt
- Spielplatz Kiese



TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen!

HEIZUNG
FORSTER
SANITÄR



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant.

**Wir organisieren
für Sie:**

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68, Hard
Tel. 0 55 74 / 7 12 03
office@forster-hard.at

**Beratung vom
Bad-Spezialist**



Foto: illwerke vkw

Spatenstich für das Projekt „Nahwärme Hard 2.0“ am 1. Juli auf dem Areal der ARA Hofsteig

Klimafreundliche Wärme aus gereinigtem Abwasser

Am 1. Juli startete die illwerke vkw die Umsetzung eines für unsere Gemeinde zukunftsweisenden Projekts: Die neue Energiezentrale der Nahwärme Hard wird auf dem Areal der ARA Hofsteig nahezu emissionsfreie Wärme aus gereinigtem Abwasser gewinnen.

Das Projekt steht beispielhaft dafür, wie moderne Technologien und regionale Zusammenarbeit dazu beitragen, die Wärmewende voranzutreiben. „Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung zählt zu den zentralen Herausforderungen der Energiezukunft. Das Projekt Nahwärme Hard 2.0 zeigt eindrucksvoll, wie wir mit innovativen Lösungen konkrete Antworten darauf geben können“, betonte Quido Salzmann, Vorstandsmitglied der illwerke vkw beim Spatenstich am 1. Juli. „Wir investieren gezielt in die leistbare, nachhaltige Wärmeerzeugung und schaffen damit langfristige Perspektiven für Unabhängigkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz in Vorarlberg.“

Meilenstein für Energiezukunft

Bürgermeister Martin Staudinger unterstreicht: „Mit der ersten Nahwärmepumpe in der Region wird in Hard ein Meilenstein für unsere Energiezukunft umgesetzt. Wärme ohne Verbrennung,

ohne Abgase, durch Nutzung des Abwassers aus der Kläranlage.“ Für die Menschen vor Ort, die Betriebe und die Umwelt habe das Projekt gleich in mehrfacher Hinsicht eine Vorbildfunktion: die kühleren Wassertemperaturen wirken sich positiv auf die Gewässerökologie aus, außerdem wird der Netzausbau der Nahwärme und des Breitbandnetzes weiter vorangetrieben. „Mir als Bürgermeister geht es vor allem darum, die Ressourcen der Gemeinde so effizient wie möglich zu nutzen. Wenn hier nun gereinigtes Abwasser mithilfe modernster Technik zur Wärmequelle wird, können die Harderinnen und Harder zurecht stolz sein auf unsere nachhaltige, regionale Energieversorgung“, so das Gemeindeoberhaupt.

Abwasser als Energiequelle

Die Fertigstellung der Energiezentrale ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Im Zentrum der neuen Anlage stehen zwei Großwärmepumpen, die über

eine Gesamtleistung von 5.000 Kilowatt verfügen und mit Ökostrom betrieben werden. Sie nutzen die im gereinigten Abwasser der ARA Hofsteig enthaltene Energie und wandeln diese in Wärme für das Nahwärmenetz um. Dadurch kann die Wärmeerzeugung nach aktuellem Planungsstand zu 97,5% dekarbonisiert und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern weiter reduziert werden.

„Mit der Nutzung von gereinigtem Abwasser erschließen wir eine wertvolle Energiequelle. Die Kombination aus moderner Wärmepumpentechnologie und erneuerbarem Strom ermöglicht eine besonders effiziente und zukunftsfähige Wärmeversorgung für Hard“, erläutert Projektleiter Philip Eienbach.

Wärmenetz-Ausbau in vier Etappen

Parallel zur Errichtung der Energiezentrale wird auch das Wärmenetz schrittweise von 7.500 Trassenmetern auf

15.800 Trassenmeter erweitert. Insgesamt sind vier Ausbaustufen vorgesehen, die bis Ende 2029 umgesetzt werden sollen. Dadurch können nach und nach weitere Gebäude an die Nahwärme Hard angeschlossen werden: Insgesamt soll so die Versorgung von bis zu 190 Objekten möglich werden, aktuell sind es 47.

Einfacher Umstieg auf erneuerbare Wärme

Für Interessierte im Versorgungsgebiet bietet die Nahwärme Hard eine komfortable und zukunftsichere Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen sowie einen unkomplizierten Umstieg.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zu einer unverbindlichen Anfrage gibt es unter www.vkw.at/nahwaerme-hard.

Im Zuge der Anschlussarbeiten können Kundinnen und Kunden zudem Synergien nutzen und gleichzeitig einen Glasfaseranschluss herstellen lassen.

Projekt „Nahwärme Hard 2.0“

Errichtung Energiezentrale Nahwärme Hard:

- Baustart: 1. Juli 2026
- Geplante Fertigstellung: Viertes Quartal 2026

Ausbau Nahwärme- und Glasfasernetz:

- Ausbaustufe 1 – Sept. bis Dez. 2026: Mockenstraße – Seestraße – Kohlplatzstraße
- Ausbaustufe 2 – März bis Dez. 2027: Hofsteigstraße –

Landstraße Teil

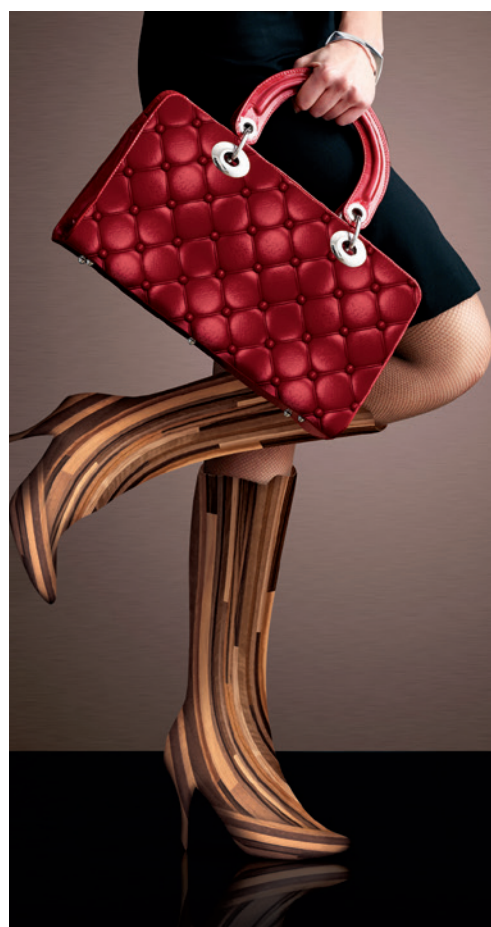
1 – Kohlplatzstraße

– Lochbachstraße

– Sägewerkstraße – Achstraße

- Ausbaustufe 3 – März bis Dez. 2028: Landstraße Teil 2 – Kiesestraße – Erlengrund – Rheinstraße
- Ausbaustufe 4 – März bis Dez. 2029: Am Sägenkanal – Lochbachstraße – Margarethendamm

Infos: www.vkw.at/nahwaerme-hard



Wir ziehen Ihren Wohnraum an!

Ob Altbau oder Neubau - wir sorgen für mehr Wohlfühl in Ihren Wohnräumen.

Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.



Michael Bischof

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 (0) 55 74 / 77 509
info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



www.bs-verbagentur.com · Fotolia.com © stoketelvelgeßen

Für Sie im Einsatz



Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Eine von ihnen ist die Lochauerin Fatma Yalcin.



Fatma Yalcin

Bei der Gemeinde seit:

Mai 2026

Hauptaufgabe:

Koordinatorin in der Bildungsabteilung

Warum Hard?

Ich schätze die abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld, ebenso die Offenheit, Vielfalt und das familiäre Miteinander.

Was mir wichtig ist:

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander, offen für Neues zu sein, Vielfalt zu leben und gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

In der Freizeit?

Ich reise gerne und verbringe viel Zeit in der Natur.

Ich bin für Sie da:

Fatma Yalcin
05574 697-101
bildung@hard.at



Weniger Tempo, mehr See

Die Gemeinde Hard startete eine Kampagne für mehr Miteinander zwischen Radfahrern und Fußgängern an der Uferpromenade.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Fußgängerzonen, die für gewöhnlich gar nicht befahren werden dürfen, ist das Radfahren im Bereich des Harder Binnenufers per Ausnahmeregelung erlaubt. Und das soll auch künftig so bleiben, wenn es nach Bürgermeister Martin Staudinger geht: „Wir wollen hier bewusst ein Miteinander ermöglichen. Allerdings gilt auch hier, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Die Promenade ist in erster Linie für Fußgänger gedacht, wer radelt soll bitte Rücksicht nehmen und im Schrittempo fahren.“

Um daran zu erinnern startete die Gemeinde daher im Sommer eine Sensibilisierungskampagne und brachte entlang der Uferpromenade Plakate mit der Aufschrift „Weniger Tempo, mehr See“ an.

Aufeinander Rücksicht nehmen

Dem Bürgermeister geht es explizit darum, für das Thema zu sensibilisieren. „Ich bin kein Fan von Strafen, wir sind alle mündige Bürgerinnen und Bürger und werden es mit Leichtigkeit schaffen, aufeinander Rücksicht zu nehmen.“ Im Mittelpunkt der Kampagne steht daher die Eigenverantwortung. „Ich bin überzeugt davon, dass genug Platz für alle Erholungssuchenden am Harder Seeufer ist, wenn wir alle aufeinander Rücksicht nehmen.“ Wer es hingegen eilig hat oder sportlich unterwegs ist, hat auf der eigens ausgewiesenen Fahrradstraße ausreichend Platz. Damit gibt es etwas abseits der Fußgängerzone am Ufer freie Fahrt für all diejenigen, die Tempo dem Ausblick vorziehen.“

Staudinger betont abschließend: „Als Radfahrer auf diesem Streckenabschnitt im Schrittempo unterwegs zu sein, kostet lediglich ein paar Sekunden mehr Zeit, ist aber ein großes Plus für alle. Die Uferpromenade ist zum Genießen da, nicht zum Rasen.“



Mit Plakaten bittet die Gemeinde Radelnde um Rücksichtnahme.



Kindergartenkinder unterstützten die Kampagne mit einer Malaktion.

Mit der Sensibilisierungskampagne setzt die Marktgemeinde Hard ganz bewusst auf Aufklärung statt auf Sanktionen. Zudem werden von Seiten der Gemeinde in einem nächsten Schritt auch entsprechende zusätzliche Bodenmarkierungen geplant. Apropos

Bodenmarkierungen: Im Zuge der Sensibilisierungskampagne erhielt die Gemeinde im Juli auch Unterstützung durch Kindergartenkinder, die mit Straßenmalkreide Bodenmarkierungen aufgemalt haben, um Radelnde zum Langsamfahren zu motivieren.

Bauhof sorgte für saubere Häfen

Mitarbeiter des Gemeindebauhofs entfernten mehr als 50 Tonnen Seegras für freie Fahrt in den Harder Häfen.

Der heiße und trockene Sommer 2026 hat dem Bodensee einen ungewöhnlich niedrigen Wasserstand beschert, damit einher geht auch ein besonders intensives Seegraswachstum. Um Einheimischen und Gästen in Hard möglichst ungetrübtes Wasservergnügen zu ermöglichen, hat das Team des Bauhofs im Sommer Schwerstarbeit geleistet. Mehr als ein Dutzend Lkw-Fuhren und insgesamt rund 50 Tonnen Seegras sind heuer bereits aus dem See geholt und ordnungsgemäß entsorgt worden.

Voller Einsatz des Bauhof-Teams

Im Dorfbachhafen haben u. a. die Harder Ferialpraktikanten Elias und Louis, sowie Hannes und Arthur mit vollem Körpereinsatz mit angepackt. Mit simplen Rechen haben sie Algen und Seegras aus dem Wasser entfernt. Doch damit allein war es nicht getan: Bereits mehrfach war heuer auch die Seekuh des Landesflussbauhofs im Einsatz, um etwa im Binnenbecken größere Mengen an Seegras aus dem Wasser zu holen.

Auch im Zollhafen und im Sporthafen gab es Mitte August eine eigene Schwerpunktaktion des Bauhof-Teams. Mit vollem Körpereinsatz fischten die Männer Seegras aus dem Wasser.

Für die Bereiche zwischen den Bootsliegeplätzen wurde eine besonders kreative Lösung gefunden: Mit einem selbst zusammengeschweißten, überdimensionalen Rechen, der am Greifarm eines Lkw befestigt wurde, konnte das Seegras auch an schwer zugänglichen Stellen bestmöglich entfernt werden.



Bei den Bootliegeplätzen kam ein selbst konstruierter und am Greifarm eines Lkw befestigter Rechen zum Einsatz.

Die Bilanz der konsequenten Arbeit kann sich sehen lassen: „Mir ist wichtig, dass unsere Bürgerinnen, Bürger und Gäste nun spürbar mehr Freiraum und klareres Wasser zum Schwimmen, Stand-Up-Paddeln und vieles mehr haben. Auch Bootsbesitzerinnen und Bootsbesitzer profitieren direkt von der Arbeit unseres Bauhofteams. Ohne dichtes Seegras lassen sich die Liegeplätze wieder deutlich einfacher anfahren, die Einfahrt in die Häfen wird erleichtert, und auch der Algenbewuchs an Bootsrümpfen nimmt spürbar ab“, betont Bgm. Martin Staudinger.

Verabschiedung in den Ruhestand



(v.l.) Caroline Dornbach (Leitung Abteilung Bildung), Bgm. Martin Staudinger, Gloria Hörburger, Birgit Moosbrugger, Amtsleiter Christian Mungenast, Katharina Diem

Mit Gloria Hörburger, Katharina Diem und Birgit Moosbrugger verabschiedete die Gemeinde Hard im Sommer drei langjährige Mitarbeiterinnen der Harder Betreuungseinrichtungen in die wohlverdiente Pension: Gloria Hörburger war seit 2009 in der Kinderbetreuung tätig, zuletzt als Sprachförderin im Kindi am Dorfbach. Katharina Diem leitete seit ihrem Eintritt bei der Gemeinde im Jahr 2015 die Kleinkindbetreuung in der Wirke. Birgit Moosbrugger war seit 2018 Teil des Betreuungsteams und zuletzt als pädagogische Mitarbeiterin in der Kleinkindbetreuung im Kinderhaus am Dorfbach tätig.

Die Gemeinde Hard bedankt sich herzlich für die langjährige Treue und den vorbildlichen Einsatz im Dienste der jüngsten Harderinnen und Harder und wünscht Gloria, Katharina und Birgit alles Gute für den Ruhestand.



**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE



DJ's BIKE SHOP

12. HARDER SCHNÄPPCHEN TAGE

**DO. 10. -
SA. 12. SEPT.**

**SPANNRAHMEN, HARD
DO & FR 10-18 UHR | SA 9-14 UHR.**

**ÜBER
1000 PAAR
WANDERSCHUHE**



**RIESIGE AUSWAHL
AN OUTDOOR-
BEKLEIDUNG**

**ÜBER 100
BIKES &
E-BIKES**

Bericht aus der Gemeindevertretung

über die am 2. Juli 2026 unter dem Vorsitz von Bgm. Martin Staudinger im Rathaus Hard stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.



Berichte und Mitteilungen

1

Bgm. Martin Staudinger berichtet über eine personelle Änderung innerhalb der Fraktion „Mitanand für Hard“.

Das Mitglied der Gemeindevertretung Eda Aykac habe geheiratet und in weiterer Folge ihren Wohnsitz aus Hard verlegt. Mit dem Wegzug aus der Gemeinde ist gemäß § 39 Abs. 1 lit. b Gemeindegesetz der Verlust des Mandates verbunden. Verbunden mit einigen Annahmeverzichten rücke Christian Kloser nach und übernimmt damit künftig einen fixen Sitz als Mitglied der Gemeindevertretung..

Weiters berichtet der Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 iVm Abs. 4 Gemeindegesetz über den Umlaufbeschluss des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Hard vom Sonntag, den 7. Juni 2026 betreffend den Ankauf der Gst.-Nr. 783/2 KG Hard. Aufgrund des Fristenlaufes und der damit verbundenen Dringlichkeit, wurde der Gemeindevorstand gemäß § 60 Abs. 4 GG namens der Gemeindevertretung tätig. Der Gemeindevorstand hat in diesem Zuge den Gemeindevertretungsbeschluss vom 19. Februar 2026 hinsichtlich der Ausübung des Vorkaufsrechts für die Gst.-Nr. 783/2 KG Hard aufgehoben und beschlossen, das Grundstück nicht anzukaufen. Die Abstimmung ergab eine einstimmige Zustimmung..

Ferner berichtet Bgm. Martin Staudinger über den am Vortag erfolgten Spatenstich der Nahwärme Hard. In diesem Zusammenhang erinnert er an die seinerzeitige Entscheidung, die Anteile an der Nahwärme Hard GmbH zu veräußern und die Weiterführung bzw. den Ausbau der Nahwärmeversorgung durch einen neuen Eigentümer sicherzustellen. Im Zuge der Überlegungen zur künftigen Wärmeversorgung seien

unterschiedliche Energiequellen, u. a. Biomasse und die Nutzung von Seewasser, diskutiert und von einigen forciert worden. Bei der ARA Hofsteig habe sich auf Initiative von GF Christian Kloser schließlich ein entsprechendes Potenzial zur Nutzung der im Abwasser vorhandenen Wärme ergeben. Diese Form der Wärmegewinnung komme ohne Verbrennungsprozess und damit auch ohne die damit verbundenen Abgase aus. Gleichzeitig werde das bestehende Nahwärmenetz in den kommenden Jahren sukzessive erweitert. Dadurch werde es im Gemeindegebiet zu entsprechenden Grabungsarbeiten und Straßenöffnungen kommen, um weitere Objekte an das Wärmenetz anzuschließen. Im Zuge dieser Arbeiten werde auch die erforderliche Infrastruktur für Lichtwellenleiter (LWL) mitverlegt. Die Umsetzung erfolge durch die illwerke vkw. Er hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass es sich dabei nicht um ein klassisches privates Unternehmen handle, sondern um ein Unternehmen, dass zu 100% im öffentlichen Eigentum stehe.

Weiters berichtet Bgm. Martin Staudinger, dass gestern auch der für Energie zuständige Landesrat Daniel Allgäuer zu Gast gewesen sei. Für diesen sei es einer seiner letzten offiziellen Termine in dieser Funktion gewesen, zumal er in der kommenden Woche aus seinem Amt ausscheiden werde.

Ergänzend berichtet er, dass am Tag zuvor Landesrat Christian Gantner in Hard zu Gast gewesen sei. Im Rahmen der Veranstaltung beim Landwirtschaftsbetrieb Flatz habe dieser die neue Landwirtschaftsstrategie des Landes Vorarlberg präsentiert. Erfreulicherweise sei Hard als Austragungsort für die Präsentation der Landesstrategie ausgewählt worden.

Weiter berichtet Bgm. Martin Staudinger, dass er gemeinsam mit Michael Osti an der Wiedereröffnung der Demenzstation der SeneCura in der Wirke teilgenommen habe. Die Station sei infolge eines Wasserschadens über mehrere Monate geschlossen gewesen und habe am 22. Juni 2026 wiedereröffnet werden können. Die Räumlichkeiten seien sehr ansprechend gestaltet worden und würden nun wieder eine professionelle Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenzerkrankungen ermöglichen. Die Wiedereröffnung stelle insbesondere für jene betroffenen Familien und Angehörigen eine wesentliche Entlastung dar, die bereits seit längerer Zeit auf einen entsprechenden Betreuungsplatz gewartet hätten.

Ferner berichtet er über die gemeinsam mit Vize-Bgm. René Bickel absolvierte Treppen-Challenge, zu welcher sie von Landesrätin Martina Rüscher nominiert worden seien. Im Anschluss hätten sie ihrerseits weitere Personen bzw. Organisationen für die Challenge nominiert. Die Feuerwehr Hard habe die Herausforderung am heutigen Tag ebenfalls absolviert.

Bgm. Martin Staudinger berichtet weiters über die auf Landes- und Bundesebene diskutierten Reformen, die u. a. auch den Bereich der Elementarpädagogik betreffen. Aktuell stehe die Gemeinde vor der Herausforderung, dass seitens des Landes eine Anpassung bzw. Reduktion des vorgesehenen Personalschlüssels angekündigt worden sei. Wie auch zahlreiche andere Gemeinden und Städte müsse sich Hard daher mit entsprechenden Anpassungen des Personaleinsatzes auseinandersetzen.

In den vergangenen Jahren seien die Personalkosten im Bereich Bildung und Betreuung aufgrund des gestiegenen Bedarfs und des damit verbundenen Personalausbaus deutlich angewachsen. Mit den nunmehrigen Vorgaben des Landes werde in diesem Bereich wieder eine Dämpfung der Kosten- und Personalentwicklung angestrebt.

Ergänzend berichtet der Bürgermeister, dass auch die Förderungen des Landes für den Ausbau der Radwegeinfrastruktur reduziert worden seien und den Gemeinden damit künftig weniger Fördermittel für entsprechende Projekte zur Verfügung stünden. Das Radwegkonzept der Marktgemeinde Hard sei zuletzt in der Gemeindevertretung ausführlich behandelt worden.

Bgm. Martin Staudinger berichtet abschließend zum heutigen Tagesordnungspunkt betreffend die Hafenordnung die Neuregelung der Hafengebühren. Ausgangspunkt sei der Auftrag gewesen, die bisherige Gebührenregelung neu zu gestalten und dabei von einer hoheitlichen Gebührenverrechnung auf ein privatrechtliches Entgelt sowie von der bisherigen hoheitlichen Abwicklung auf eine privatwirtschaftliche Verwaltung umzustellen. Die Thematik sei am 12. Mai 2026 im Finanzausschuss behandelt worden. Dort sei der Wunsch geäußert worden, die weitere inhaltliche Beratung an den Hafenausschuss zu übertragen. Dieser habe sich in seiner Sitzung am 15. Juni 2026 eingehend damit befasst und eine Empfehlung für die geänderten Punkte ausgesprochen, die heute so auf der Tagesordnung stehen.

Unter anderem seien die Öffnungs- und Erreichbarkeitszeiten des Hafenmeisters neu geregelt worden, sodass künftig klar ersichtlich sei, zu welchen Zeiten dieser vor Ort anwesend bzw. erreichbar sei. Ergänzend befinde sich derzeit eine KI-unterstützte Telefonanlage in Ausarbeitung.

Als weitere wesentliche Neuerung sei die Einführung einer digitalen Warteliste für Hafenliegeplätze vorgesehen. Diese solle es den Interessierten künftig ermöglichen, ihren jeweiligen Wartelistenplatz selbstständig digital einzu-

sehen und damit den aktuellen Stand transparent und nachvollziehbar zu verfolgen.

Hafenordnung samt Tarifregelung für Liegeplätze in den Häfen der Marktgemeinde Hard sowie Außerkraftsetzen der bestehenden Hafengebührenverordnung

2

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Hafenordnung der Marktgemeinde Hard in der vorliegenden Fassung zu genehmigen, die Entgelte für die Benützung der Hafenanlagen ab dem Jahr 2026 nicht mehr als hoheitliche Gebühren, sondern als privatrechtliche Entgelte einzuheben, somit die bestehende Hafengebührenverordnung außerkraftzusetzen und mittels Rechnungslegung den Liegeplatzhaberinnen und Liegeplatzhabern vorzuschreiben.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Ablehnung.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Hafentarife der Marktgemeinde Hard in der vorliegenden Fassung zu genehmigen, die Entgelte für die Benützung der Hafenanlagen ab dem Jahr 2026 nicht mehr als hoheitliche Gebühren, sondern als privatrechtliche Entgelte zu verrechnen und somit die bestehende Hafengebührenverordnung außerkraftzusetzen und mittels Rechnung den Nutzungsberechtigten vorzuschreiben. Mit der Einführung der digitalen Warteliste wird für die Eintragung in die Warteliste eine Wartelisteneintragungsgebühr in Höhe von EUR 50,- erhoben.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Sonstige Privatrechtliche Entgelte 2026

3

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die sonstigen privatrechtlichen Entgelte für die Benützung von Gemeindevorrichtungen gem. § 50 Abs. 1 lit b Z 10 GG für das Jahr 2026 der Marktge-

meinde Hard (Sonstige Privatrechtliche Entgelte 2026) festzusetzen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Abgabenverordnung 2026

4

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Gemeindesteuern, -gebühren und -tarife sowie die Entgelte für die Benützung von Gemeindevorrichtungen gemäß der Abgabenverordnung für das Jahr 2026 in Form der Verordnung der Marktgemeinde Hard über die Gemeindesteuern, Gemeindegebühren und Gemeindetarife für das Jahr 2026 (Abgabenverordnung 2026) festzusetzen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplans nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz §15 LTG und Zustimmung der Zu- und Abschreibung von Teilflächen, Radweg Hard- Lauterach

5

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes der AVD Vermessung ZT GmbH gemäß beiliegender Vermessungsurkunde GZ 8678/25 vom 27. Februar 2026 sowie den Zu- und Abschreibungen der Trennstücke gemäß Teilungsausweis zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag auf Grenzbegradigung und Flächenverkauf von der Marktgemeinde Hard an Johannes Sebastian Fröh, Seestraße

6

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplans der MARKOWSKI Vermessung ZT GmbH gemäß beiliegendem Teilungsentwurf GZ 23.888/26

vom 20. Jänner 2026 sowie dem Verkauf der Trennfläche 1 im Ausmaß von 7 m² von der Gst.-Nr. 2497/32, KG Hard, und der Trennfläche 2 im Ausmaß von 18 m² von der Gst.-Nr. 2497/6, KG Hard sowie der Zuschreibung dieser Trennflächen zur Gst.-Nr. 371/2, KG Hard, gemäß beiliegendem Teilungs- und Kaufvertrag zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag auf Abberufung und Neubestellung eines Ausschussmitgliedes

7

Antrag: Die Gemeindevertreter der Fraktion Zukunft Hard stellen den Antrag, GV Besime Sahin als Mitglied des Vereins Sozialsprengel sowie GV Elisabeth Amann als Mitglied des Bodensee-Vorarlberg Tourismus abzurufen. Gleichzeitig nominiert die Fraktion Zukunft Hard für die Bestellung durch die Gemeindevertretung GV Michael Osti als neues Mitglied des Vereins Sozialsprengel und als neues Mitglied des Boden-

see-Vorarlberg Tourismus GVO Nadine Häusler-Amann.

Ergänzungsantrag des Antrages Zukunft Hard:

Änderungen Mitnand für Hard: Aufgrund des Mandatsverlustes von Eda Aykac scheidet diese als Mitglied im Mobilitätsausschuss aus, statt ihr wird Adrian Latschrauner Mitglied. Ebenso scheidet Eda Aykac als Mitglied des Hochbau- sowie Tiefbauausschusses aus.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Marktgemeinde Hard, Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes im Bereich des Thaler-Areals, Kohlplatzstraße

8

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, der Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes zugunsten des Grundstü-

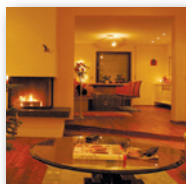
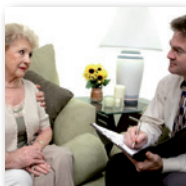
ckes Gst.-Nr. 2468/42 entsprechend dem Teilungsentwurf der MARKOWSKI Vermessung ZT GmbH, GZ 23.659Q/25, zuzustimmen.

Die grundbücherliche Durchführung bzw. Eintragung des Geh- und Fahrrechtes hat jedoch erst nach rechtswirksamer Unterzeichnung des Baurechtsvertrages zwischen der Marktgemeinde Hard und der WHA GmbH zu erfolgen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

„Schenken/Vererben“!



Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Das „Schenken/Vererben“ verlangt Rechtssicherheit.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung. Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.

- Realitäten
- Sachverständiger



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstr. 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Wie soll sich Hard entwickeln?

Im Juli startete eine Workshop-Reihe zur mittelfristigen Ortsentwicklung der Gemeinde Hard.

Wie soll sich die Gemeinde Hard in den kommenden zehn Jahren weiterentwickeln? Dieser Frage widmet sich der am 9. Juli gestartete Beteiligungsprozess, zu dem Bgm. Martin Staudinger alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einlud. Begleitet von externer fachlicher Unterstützung, umfasst die Workshopreihe insgesamt drei Veranstaltungen, nach dem Auftakt im Juli finden die weiteren Veranstaltungen in den kommenden Monaten statt.

Umfassender Überblick und Austausch

Ziel der Reihe ist es, allen interessierten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern einen umfassenden Überblick über sämtliche laufenden und geplanten Projekte der Ortsentwicklung zu geben und einen offenen, fraktionsübergreifenden Austausch zu ermöglichen.

Im Zuge des Prozesses sollen gemeinsam die Prioritäten für die kommenden Jahre festgelegt werden. Im Herbst soll dann idealerweise ein breiter politischer Konsens für die anstehenden



Die dreiteilige Workshop-Reihe soll einen umfassenden Überblick über laufende und geplante Projekte zur Ortsentwicklung geben und zum Austausch einladen.

Entscheidungen gefunden werden. „Als Bürgermeister ist mir wichtig, breit in diesen Prozess einzubinden, und einen klaren Rahmen zu schaffen, an dem sich alle orientieren können. Die Bevölkerung will eine verlässliche Politik, und genau das ist mein

Anspruch“, betont Bgm. Martin Staudinger und ergänzt: „Der erste Workshop war ein guter Auftakt. Ich freue mich auf die kommenden Termine und darauf, mit einem breiten politischen Konsens Hard in den nächsten Jahren positiv weiterzuentwickeln.“

Verbesserung der Infrastruktur



Roman Latschrauner (M.), Obmann des Ausschusses Tiefbau, informiert sich bei Mario Kalb (r.) und Bastian Rauscher von der Abteilung Tiefbau über die Arbeiten.

Zu den wichtigen Infrastrukturprojekten, die heuer in unserer Gemeinde umgesetzt werden, zählen die Leitungserneuerungen sowie Straßenbauarbeiten in der Quellenstraße und in einem Teilbereich der Rauhholzstraße. Die Anfang Juni begonnenen Arbeiten wurden nach der Sommerpause in der zweiten Augushälfte fortgesetzt und liegen im Plan. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 9. Oktober und machen abschnittsweise Verkehrseinschränkungen sowie Straßensperren mit entsprechenden Umleitungen erforderlich. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bestens betreut in den Ferien

Die Gemeinde Hard zieht eine erfreuliche Zwischenbilanz bei der Sommerbetreuung.

Was haben zwei Nestschaukeln, drei Rutschen, drei Hängematten und zwei Sandkästen gemeinsam? Sie alle stehen den insgesamt 97 Kindergarten- und 91 Schulkindern zur Verfügung, die in Hard während der Sommerferien betreut werden. Bgm. Martin Staudinger betont: „Mit fast 200 betreuten Kindern in der Kindergarten- und Schulkinderbetreuung leisten wir als Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das ist gerade in den Sommermonaten für viele Eltern eine große Entlastung.“

18.000 Stunden im Dienste der jüngsten Harder

Die Zahlen sprechen für sich: in den Harder Kinderbetreuungseinrichtungen haben 13 Pädagoginnen und 34 Assistenzkräfte in den Sommermonaten tatkräftig angepackt, insgesamt 11.904 Betreuungsstunden werden hier alleine heuer in den Ferien geleistet. Bei der schulischen Ferienbetreuung ist die Bilanz ähnlich beeindruckend: 25 Mitarbeiterinnen der Schulkinderbetreuung leisten über die Sommermonate insgesamt 6.212 Betreuungsstunden. „Die Betreuung unserer Jüngsten funktioniert in Hard auch während der Sommermonate reibungslos. Das verdanken wir einem engagierten Team aus Pädagoginnen, Assistenzkräften und Mitarbeiterinnen der



Die Betreuung der jüngsten Harder über den Sommer funktioniert reibungslos.

Schulkinderbetreuung, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass die Harder Kinder auch in den Ferien bestens betreut werden“, so der Harder Bürgermeister abschließend.

Für einen sicheren Badespaß

Was tun, wenn man unerwartet ins Wasser fällt? Genau darum ging es Mitte August beim Wasser-Sicherheits-Check im Harder Strandbad.

Insgesamt zwölf Kinder nahmen an der Veranstaltung der Gemeinde Hard teil und nutzten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Wasser zu testen und wichtige Selbstrettungskompetenzen zu trainieren. In einer dreistündigen Einheit wurden sie entsprechend ihrem Schwimmniveau in Gruppen aufgeteilt und Schritt für Schritt auf die abschließende Überprüfung vorbereitet. Dabei handelte es sich nicht um einen klassischen Schwimmkurs, es ging vielmehr um eine ganz konkrete Situation: Was passiert, wenn ein Kind plötzlich ins Wasser fällt und sich zunächst selbst helfen muss?

Dafür mussten die Kinder hintereinander drei Übungen bewältigen: ins Wasser rollen und selbstständig wieder auftauchen, eine Minute im Wasser schweben sowie 50 Meter schwimmen und dann selbstständig aus dem Wasser steigen. Die Kinder lernten, ihre Kräfte einzuteilen und sich möglichst energiesparend über Wasser zu halten. Denn im Ernstfall zählt nicht, wie schnell jemand schwimmen kann, sondern dass man ruhig bleibt, sich über Wasser halten und – wenn möglich – selbstständig aus dem Wasser retten kann.



Beim Wasser-Sicherheits-Check lernten Kinder wichtige Fähigkeiten zur Selbstrettung.

Mit dem zusätzlichen Sommerangebot im Strandbad Hard setzte die Marktgemeinde ein wertvolles Zeichen für mehr Sicherheit im und rund ums Wasser – und gibt Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu festigen.

Das neue Schuljahr startet

Am 14. September beginnt das neue Schuljahr. Wir haben für Sie wichtige Termine und Informationen der Harder Volks- und Mittelschulen zusammengefasst.

Volksschule Mittelweiherburg

- **Schulbeginn:** Montag, 14. September
- **Ablauf 14. September:** Um 7:50 Uhr findet eine gemeinsame Feier im Pausenhof statt. Bei Schönwetter können die Eltern daran teilnehmen, die Kinder befinden sich bei den Klassenlehrpersonen. Im Anschluss Unterricht bis 9:30 Uhr.
- **Weiterer Verlauf der ersten Schulwoche:** Am Dienstag, 15. September, dauert der Unterricht von 7:50 bis 10:40 Uhr, am Mittwoch, 16. September, von 7:50 bis 11:30 Uhr. Ab Donnerstag, 17. September, gilt der reguläre Stundenplan.

Mittelschule Mittelweiherburg

- **Schulbeginn:** Montag, 14. September
- **Unterricht 14. September:** Unterrichtsbeginn für die 2., 3. und 4. Klassen ist um 7:40 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich in ihren Klassen. Unterrichtsbeginn für die 1. Klassen ist um 8 Uhr. Die neuen Schülerinnen und Schüler treffen ihre Klassenvorstände in der Aula

zur Klasseneinteilung. Bitte Schultasche, Papier und Schreibzeug mitbringen! Unterrichtsende ist für alle um 10:20 Uhr.

- **Unterricht 15. September:** Von 7:40 bis 11:30 Uhr Unterricht im Team-teaching: Administratives und Team-building
- **Unterricht 16./17. September:** Von 7:40 bis 12:15 Uhr, sowie – je nach Klasse – von 14 bis 15:40 Uhr Unterricht nach provisorischem Stundenplan.
- **Unterricht 18. September:** Ab 7:40 Unterricht nach provisorischem Stundenplan.
- **Schülerneuanmeldungen oder -ummeldungen,** die sich durch einen Umzug oder Schulwechsel ergeben, sind in der Direktion am 8. und 10. September jeweils von 9 bis 12 Uhr persönlich, telefonisch unter T 697-670 oder per Email an direktion@mwbg.at möglich.
- **Aktuelle Termininformationen** werden auf der Homepage der Mittelschule Mittelweiherburg (<https://ms-mwbg.vobs.at/home>) bekanntgegeben.

ms-mwbg.vobs.at/home) bekanntgegeben.

Schule am See

- **Schulbeginn:** Montag, 14. September
- **Ablauf 14. September:** Um 8 Uhr Begrüßung aller Schülerinnen und Schüler im Pausenhof Holz. Anschließend Unterricht bis 10.35 Uhr.
- **Unterricht 15. bis 18. September:** Unterricht jeweils von 8 bis 12.10 Uhr, für 1+2+3 freitags nur bis 11.45 Uhr. Genauere Informationen erhalten die Kinder am ersten Schultag von den Klassenlehrpersonen. Bitte Schultasche, Papier, Schreibzeug und Hausschuhe mitbringen!
- **Schulkindbetreuung:** Die Anmeldungen sind bereits erfolgt und können in den ersten Schultagen an den Stundenplan angepasst werden.
- **Schülerneuanmeldungen oder -ummeldungen** wegen Umzug oder Schulwechsel können am 7. September in der Direktion (05574 697-610 oder direktion@schuleamsee.at) bekannt gegeben werden.



Schulfest begeistert Groß und Klein

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen feierte die Volksschule Mittelweiherburg vor dem Ferienstart ein großes Schulfest.

Trotz der großen Hitze war die Veranstaltung ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Familien auf das Schulgelände.

Den festlichen Auftakt gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit einem gelungenen Auftritt. Mit viel Freude und Begeisterung präsentierten sie ihr Programm und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Spiel, Spaß und tolle Stimmung

Im Anschluss warteten zahlreiche Spielstationen auf die Kinder: Beim Sommerskifahren, Dosenwerfen, Diabolo, Jonglieren und Co. konnten sie ihr Geschick unter Beweis stellen und gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag verbringen.

Für das leibliche Wohl war durch den Elternverein bestens gesorgt. Er versorgte die Gäste mit Speisen und erfrischenden Getränken.



Fotos: VS Mwibg

Das Schulfest bildete den krönenden Abschluss des Schuljahres.

Obwohl das Thermometer sommerliche Höchstwerte erreichte, herrschte eine tolle Stimmung. Dank des großen Engagements der Schülerinnen und Schüler, des Lehrerteams, des Eltern-

vereins sowie der vielen helfenden Hände war das Schulfest der Volksschule Mittelweiherburg eine rundum gelungene Veranstaltung.

Blick hinter die Rathauskulissen

Wenige Tage vor Beginn der Sommerferien schaute die 3c der Volksschule Mittelweiherburg im Rathaus vorbei, um Wissenswertes über die Gemeinde Hard und die Abläufe im Rathaus zu erfahren. Bereits vorhandenes Wissen konnten sie dabei im Rahmen eines kleinen Quiz mit Amtsleiter Christian Mungenast unter Beweis stellen, der anschließend mit den Kindern einen Rundgang durch das Gemeindeamt unternahm. Besucht wurden das Bauamt, die Abteilung Tiefbau und die Gemeindepolizei, deren Arbeit auf besonders großes Interesse stieß. Auch Bürgermeister Martin Staudinger nahm sich gerne Zeit für die Schulklasse und überreichte zum Abschluss eine Jause sowie ein Eintrittsticket für das Strandbad an jedes Kind.



Klassenfoto mit dem Bürgermeister



Samstag,
26.9.2026
von 9-16 Uhr

Tag der offenen Tür

Bitte eintreten und staunen!

Im Rahmen von „Kumm ga luaga“ laden wir Sie herzlich ein, unsere Wohnanlage Hofsteigstraße 45 in Hard zu besichtigen.

Entdecken Sie die noch verfügbaren Eigentumswohnungen die sich bereits mitten im Ausbau befinden, und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck von der hochwertigen Holzbauweise.

- Attraktive Eigentumswohnungen
- Wohnflächen von 52,4 bis 112,80 m²
- Bezug Sommer 2027

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.rhomberg.com/immobilien

VORARLBERGER

**HOLZ
BAU
LIVE**

kumm ga luaga

Gemeinsam radeln, spazieren und feiern beim Rad-Ried-Tag

Mitten in der Natur und ganz im Zeichen von Bewegung, Begegnung und Regionalität: Die acht plan b-Gemeinden laden am 13. September wieder ein zum Rad-Ried-Tag im nahezu autofreien Ried.

Beim Rad-Ried-Tag wird das Ried als wertvoller Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum wieder besonders erlebbar. Die Straßen sind an diesem Sonntag von 10:30 bis 16.00 Uhr für den Durchzugsverkehr gesperrt. Ausgenommen sind Anrainer und landwirtschaftlicher Verkehr – entsprechende Vor- und Umsicht ist daher trotzdem gefragt.

Gemeinsame Radfahrten von Lauterach und Lustenau aus

Treffpunkt ist ab 10:30 Uhr beim Bruno-Pezzey-Stadion in Lauterach bzw. beim Kirchplatz in Lustenau. Gegen 11 Uhr starten dann die gemeinsamen Radfahrten zum Festplatz beim Parkplatz neben dem Sender Club.

Ein Fest für Klein und Groß

Beim Festplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher von 11:30 bis 14 Uhr ein abwechslungsreiches Programm: Kinder können beim betreuten Fahrradparcours Runden drehen und beim Sandhaufen und Fahnenmalen kreativ werden. Bei der Rad-Service-Station werden Fahrräder kostenlos



Fotos: plan b/Darko Todorovic

Der Rad-Ried-Tag geht in die nächste Runde.

gecheckt und kleinere Reparaturen direkt vor Ort durchgeführt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgruppe „Ersatzbank“. Ergänzt wird das Programm durch Informationsstände von KLAR! und plan b – dort können u. a. plan b-Warnwesten erworben werden.

Die Landjugend Unterland sorgt mit feinen Produkten aus der Region für das leibliche Wohl. In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer lädt zudem der Bauernmarkt dazu ein, heimische Produkte kennenzulernen und zu kaufen. Bei der beliebten Genussverlosung werden Pakete mit regionalen Lebensmitteln verlost.

Radkilometer wachsen lassen

Noch bis 30. September Radkilometer sammeln und bei „Vorarlberg radelt“ eintragen – das kommt auch heuer wieder uns allen zugute.

Die Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ war schon in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg. Dieses Jahr wird die Messlatte noch höher gelegt: Das gemeinsame Ziel sind 500.000 Radkilometer bis Ende September. Als Dankeschön pflanzen die Gemeinden 500 m² bunte Blühwiesen, 20 Laufmeter Naschhecken mit süßen Beeren und 25 junge Obstbäume alter Sorten. Mit

der Aktion setzen die plan b-Gemeinden Hard, Bregenz Kennelbach, Lauterach, Lochau, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt gemeinsam mit der Klimawandel-Anpassungsmodellregion plan b (KLAR!) ein sichtbares Zeichen für Artenvielfalt und Klimaschutz.

Die Registrierung zum Fahrradwettbewerb „Vorarlberg radelt“ ist unter vor-

arlberg.radelt.at oder über die „Österreich radelt“-App möglich. Dabei bitte Ihre plan b-Gemeinde als Veranstalter auswählen und die zurückgelegten Kilometer regelmäßig eintragen. Die Anmeldung zur Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ erfolgt automatisch mit Eintragung der Kilometer.

Betreuung von Mädchen und Frauen in allen Lebenslagen

Wahlärztin Dr. Lisa Metzler hat vor wenigen Monaten in Hard Ihre Ordination für Gynäkologie und Geburtshilfe eröffnet.

Dr. Lisa Metzler absolvierte ihr Medizinstudium in Wien und arbeitet seit 2012 im Krankenhaus Dornbirn. Hier ist sie heute als Oberärztin im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe tätig. Zusätzliche Qualifikationen erlangte sie in den Bereichen Humangenetik, Kinder- und Jugendgynäkologie sowie Senologie.

In ihrer Praxis in Hard, eine Ordinationsgemeinschaft, bietet die Wahlärztin vertrauensvolle Begleitung für Mädchen und Frauen in allen Lebenslagen. Vorsorgeuntersuchungen zählen ebenso zum Leistungsspektrum wie die Begleitung in der Schwangerschaft und nach der Geburt, die onkologische Betreuung und die Begleitung durch die Wechseljahre. Weiters zählen die Kinder- und Jugendgynäkologie und die Verhütung zu ihrem Fachgebiet.

Unterstützt wird Dr. Lisa Metzler von Assistentin Monika Fröis, DKP. Sie ist die erste Ansprechpartnerin für Patientinnen und sorgt mit Herzlichkeit und Kompetenz für einen reibungslosen Ablauf.



Foto: Katharina Münst

Ein starkes Team: Dr. Lisa Metzler (r.) und ihre Assistentin Monika Fröis.

Ordination Dr. Lisa Metzler

In der Wirke 3

0676 3618234, praxis@dr-lisa-metzler.at

www.dr-lisa-metzler.at



Gold statt grau

Lust auf Herbst? Besuchen Sie unsere Herbstausstellung
am 25. und 26. September 2026.

25. September 2026

08.30 bis 12.00
und 14.00 – 18.00 Uhr

**am Nachmittag mit
Ahna & Ähna
bei Kaffee und Kuchen**

POP-UP-CAFÉ

Zauberblume

Blumen & Wohnen

26. September 2026

08.30 bis 12.00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihr Zauberblume-Team**

Unterfeldstr. 11, 6923 Lauterach, BLUMEN +43 660 438 12 10, WOHNEN +43 660 673 40 46, kunstzuwohnen@gmail.com

**Musikschule
Hard**

SO STARTET DAS MUSIKSCHULJAHR 2026/27



DER UNTERRICHT FÜR DAS KOMMENDE SCHULJAHR WIRD
VON UNSEREN LEHRER:INNEN DIREKT EINGETEILT.
(TELEFONISCH, SMS, WHATSAPP ODER PERSÖNLICH IN
DER ERSTEN SCHULWOCHE AB 14. SEPTEMBER 2026)

SCHÜLER:INNEN, DIE NEU ZU UNS KOMMEN,
WERDEN PERSÖNLICH VON UNSEREN
LEHRER:INNEN KONTAKTIERT.

DER UNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE STARTET
NACH DEN STUNDENEINTEILUNGEN
AB MONTAG, 21. SEPTEMBER 2026!

Musizieren
am See

www.musikschule-hard.at



Seniorentaxi-Bons

Bürger*innen mit Hauptwohnsitz in Hard, die

- 75 Jahre oder älter sind oder
- Bundespflegegeld beziehen oder
- einen Behindertenpass besitzen oder
- mit ärztlicher Bestätigung, dass keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können

bekommen geförderte Taxi-Bons im Sozialsprengel.

Ein Bon kostet 4 Euro und hat einen Wert von 7 Euro. Pro Monat können max. 10 Bons erworben werden.

**Weitere Informationen unter planb-mobil.at
und beim Verein Sozialsprengel Hard**

Ankergasse 24, 6971 Hard

05574-74544

sozial@sprengel.at



Verein
Sozialsprengel
Hard

VMOBIL Probiertage

Entdecke den ganzen September die Mobilitäts-
vielfalt von VMOBIL: Teste Radboxen & Carsharing
und kaufe vom 16. bis 22.9. für nur 18,40 Euro das
VMOBIL Probiertage-Ticket.

Damit bist du eine Woche lang in ganz Vorarlberg
unterwegs und testest Bus & Bahn.
Mehr dazu unter vmobil.at/probiertage

**Auf in
die mobile
Freiheit**

VMOBIL

du bestimmst, was dich bewegt

Kostenlose Einschaltung der Marktgemeinde Hard in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg.



Ende Juli fiel in den Bregenzer Seeanlagen der Startschuss für die landesweite „Sternenbänke“-Aktion.

„Sternenbänke“ – Orte der Erinnerung und des Innehaltens

Mit seinen „Sternenbänke“ initiierte der Harder Verein „VergissMichNicht“ ein besonderes Projekt, um an Sternenkinder zu erinnern. Die Gedenkbänke sind Ausdruck gelebter Solidarität und ein Zeichen des Mitgefühls mit den Eltern, sie bieten aber auch Hilfe für Betroffene.

Sternenkinder sind Kinder, die den Weg ins Leben nicht geschafft haben und vor, während oder unmittelbar nach der Geburt verstorben sind. Auch wenn sie nur für einen kurzen Augenblick auf dieser Welt waren, werden sie doch schmerzlich vermisst und bleiben für immer ein Teil ihrer Familien.

Der Verein „VergissMichNicht“

Der Harder Verein „VergissMichNicht - Sternenkinder Fotografie“ mit ihrem Obmann Andreas Uher produziert seit mehr als fünf Jahren auf Wunsch betroffener Eltern kostenlos wertvolle Erinnerungsaufnahmen von ihren Sternenkindern. Daneben initiiert der Harder Verein Aktionen und Projekte, um das Thema Sternenkinder ins Bewusstsein der Menschen zu rücken. Denn für betroffene Sternenkinder-Eltern ist es sehr wichtig, dass sie wahrgenommen werden.

Die „Sternenbänke“-Aktion startete im vergangenen Jahr im Bregenzerwald und ist nun im ganzen Land angekommen: 37 Gemeinden und Städte unterstützen das Projekt und haben Sternenkinder und ihren Eltern 66 „Sternenbänke“ gewidmet, die mit entsprechenden Tafeln gekennzeichnet sind. In Hard sind Gedenkbänke bei den beiden Friedhöfen St. Se-

bastian und St. Martin zu finden. „Auch wenn manche Kinder viel zu früh von uns gegangen sind, bleiben sie für immer ein Teil ihrer Familie. Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, dass diese Sternenkinder nicht vergessen werden. Mit den Sternenbänke schaffen wir nun auch in Hard Orte der Stille mitten unter uns. Zwei Bänke als Orte, an denen Eltern, Geschwister und Angehörige innehalten, ihrem Sternchen gedenken sowie Hoffnung und neue Kraft schöpfen können. Egal ob Mama oder Papa, Bruder oder Schwester, Oma, Opa oder Urgroßeltern: ihr alle seid mit der Trauer nicht alleine“, erklärt Bgm. Martin Staudinger.

Hilfe für Betroffene

Die „Sternenbänke“ laden ein zum gemeinsamen Gespräch, zum Austausch, zur Erinnerung und zum Innehalten. Sie bieten betroffenen Eltern aber auch Hilfe: Auf den, auf den Bänken montierten Tafeln ist auch ein QR-Code abgebildet, über den man einfach zur landesweiten Plattform SozialKompass.V (www.sozialkompass-vorarlberg.at) gelangt. Dort kann man sich übersichtlich und unkompliziert über Hilfsangebote informieren. Das aufgelistete Angebot wird laufend ergänzt.

Neuer Glanz für das Quartier des Sozialsprengel Hard

Der Abschluss der mehrmonatigen Sanierungs- und Umbauarbeiten im Vereinsgebäude des Sozialsprengels wird am 18. September mit einem „Tag der offenen Tür“ gebührend gefeiert.

Die unter der Leitung von Baumeister Andreas Wieland durchgeführten Arbeiten in der Ankergasse 24 umfassen eine komplette Neugestaltung des Erdgeschosses. Über einen barrierefreien Zugang gelangt man nun in den zentralen Empfangsbereich, daneben befinden sich hier auch zusätzliche Büro- und Beratungsräume, die die Arbeit für das Team des Sozialsprengels erleichtern.

Für das Team der Offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit stehen nach dem Umbau im Obergeschoß ausreichend Büroräume zur Verfügung.

Möglich wurden die Sanierungs- und Umbauarbeiten durch die finanzielle Unterstützung des Landes Vorarlberg, der Gemeinde Hard sowie zahlreicher Sponsoren, Unternehmen, Vereine, Initiativen und Privatpersonen. „Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank“, erklärt Geschäftsführerin Conny Reibnegger.

Buntes Programm am Tag der offenen Tür

Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die neuen Räumlichkeiten am 18. September von 11 bis 17 Uhr mit einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet. Das Team des Sozialsprengels lädt alle Unterstützerinnen, Unterstützer und Interessierten herzlich ein, vorbeizukommen.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit einer öffentlichen Danksagung und Einblicken in die Umsetzung des Umbaus. Anschließend stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Fachabteilungen für Gespräche zur Verfügung und stellen die neuen Räumlichkeiten sowie die vielfältigen Angebote des Sozialsprengels vor.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet zudem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Altersgrup-



Foto: Sozialsprengel Hard

pen. Beim Bezug der neuen Räumlichkeiten packte das gesamte Team des Sozialsprengels tatkräftig und motiviert mit an.

Dazu gehören kreative Mitmachstationen in der Werkstatt für Kinder und Jugendliche, ein Waffelstand der Offenen Jugendarbeit, eine Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum des Projekts Dotspot, Riesenseifenblasen im Garten, ein Flohmarktstand des Brockenhaus-Teams sowie Ausfahrten mit den Rikschas.

Um 14 Uhr wird das Team des Case Managements in einem kurzen Vortrag einen Überblick über die Betreuungs- und Pflegeangebote in Hard geben.

Weiters besteht die Möglichkeit, um 15 Uhr an einer Schnupperstunde der Bewegungsgruppe für Seniorinnen und Senioren teilzunehmen, die sich normalerweise einmal wöchentlich in Tagesbetreuung in der Uferstraße 4 trifft.

Über die zahlreichen Angebote für Familien geben die Familienlotsinnen um

16 Uhr einen guten Einblick.

Das Team des Sozialsprengels freut sich auf die Begegnung und den Austausch mit vielen Besucherinnen und Besuchern. Alle sind herzlich eingeladen!

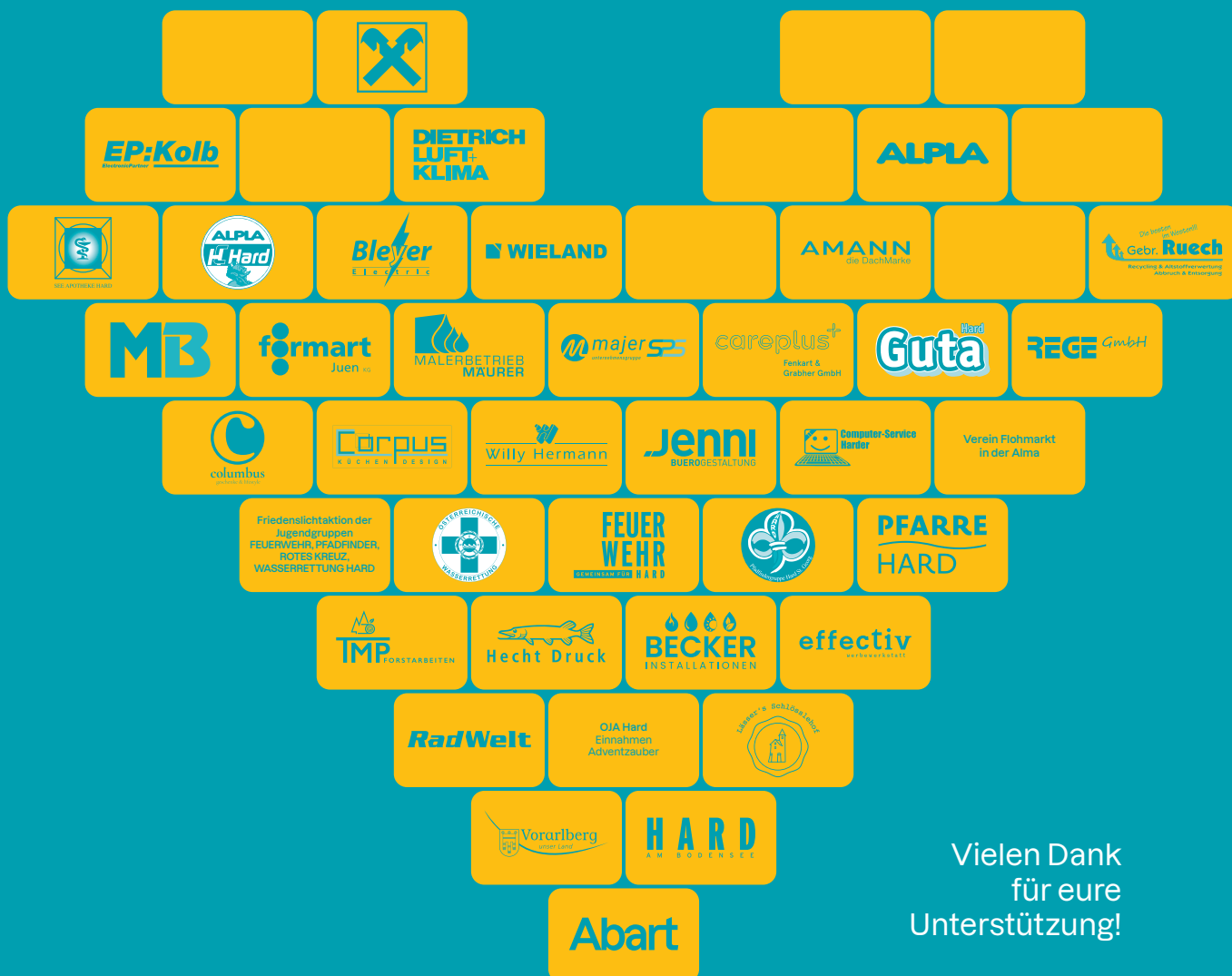
Kontakt

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24
05574 74544
sozial@sprengel.at

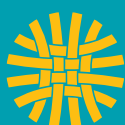


Stein für Stein –
gemeinsam für ein soziales
Miteinander

Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür Freitag 18. September 2026 11 bis 17 Uhr



Vielen Dank
für eure
Unterstützung!



Verein
Sozialsprengel
Hard

www.sprengel.at

Gut vorbereitet für morgen

Wenn Unterstützung, Betreuung oder Pflege für einen selbst oder für einen Angehörigen notwendig wird, tauchen meist viele Fragen auf. Das Case Management Hard ist in dieser Situation eine wertvolle Anlaufstelle. Die Case Managerinnen Franziska Gillard-Levay, Ulrike Kremmel und Irina Amann begleiten aber nicht nur bei der Suche nach passenden Lösungen, sie haben unter dem Titel „Gut vorbereitet für morgen“ für diesen Herbst auch eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Betreuung und Pflege organisiert. Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige und an alle, die sich rechtzeitig informieren möchten.

Den Auftakt bildet der „Tag der offenen Tür“ des Sozialsprengels am 18. September. Um 14 Uhr wird sich hier das Case Management im Gruppenraum vorstellen und einen Überblick über die Betreuungs- und Pflegeangebote in Hard geben.

Am 6. Oktober um 18:30 Uhr folgt im Rathaus Hard in Kooperation mit der Abteilung Bürgerservice und Soziales der Vortrag „Finanzierung von häuslicher Pflege und Heimaufenthalt“. Referent Josef Lang beleuchtet darin u. a. das Pflegegeld, die Finanzierung eines Heimaufenthalts, Kostenbeiträge von Angehörigen, die Finanzierung von Kurzzeitpflege, etwa Urlaubs- und Übergangspflege sowie die Finanzierung einer 24-Stunden-Betreuung.

Beim dritten Vortrag am 19. Oktober um 18:30 Uhr im Rathaus Lauterach steht die rechtliche Vorsorge im Mittelpunkt. Notarin Mag. Eva Längle wird über das Erben und Vererben sowie über verschiedene Vorsorgemöglichkeiten infor-



Fotos: SeneCura

Wiedereröffnung des Demenzwohnbereichs: (v.l.) Pflegedienstleiter Sandro Strauss, Bgm. Martin Staudinger, Gemeindevertreter und Obmann des Sozialausschusses Michael Osti, Hausleiter Günther Vousnik und SeneCura Regionalleiter Daniel Siegl

Geborgen wohnen im Sozialzentrum Hard

Nach einer umfassenden Sanierung konnte der Demenzwohnbereich des SeneCura Sozialzentrums Hard vor wenigen Wochen wiedereröffnet werden.

Ein Wasserschaden im Herbst 2024 machte eine Erneuerung des Demenzwohnbereichs im SeneCura Sozialzentrum In der Wirke notwendig.

Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz im Vordergrund

Nach erfolgreichem Abschluss der Sanierung bieten die modernisierten Räumlichkeiten nun 18 Bewohnerinnen und Bewohnern ein geschütztes und gleichzeitig wohnliches Umfeld, das gezielt auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ausgerichtet ist. Helle Räume, eine zeitgemäße Ausstattung sowie vertraute Strukturen schaffen für sie Orientierung und fördern das Wohlbefinden im Alltag.

Bei einem Besuch anlässlich der Fertigstellung betonte Bgm. Martin Staudinger die gesellschaftliche Bedeutung des Angebots: „Demenz kann jeden treffen, und ist vor allem eine Belastung für die Familie. Umso wertvoller

ist die wiedereröffnete Demenzstation im SeneCura Sozialzentrum Hard. Betroffene werden liebevoll betreut, und die Angehörigen wissen, ihre Liebsten sind in guten Händen.“ Das Gemeindegemeinschaft nahm die Wiedereröffnung auch zum Anlass, dem Team der SeneCura sowie allen Mitarbeitenden in der Pflege und Verwaltung, die täglich Sicherheit und Betreuung in einer besonders sensiblen Lebensphase schenken, seinen Dank auszusprechen.

Auch bei Daniel Siegl, SeneCura Regionaldirektor für Tirol und Vorarlberg, war die Freude groß: „Die Wiedereröffnung unserer Demenzstation ist für unser gesamtes Haus ein ganz besonderer Meilenstein. Nach den Herausforderungen der vergangenen Monate freuen wir uns sehr, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wieder ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Zuhause bieten zu können.“

Tagesbetreuung: Die Bedürfnisse von Senioren im Mittelpunkt

Die Senioren-Tagesbetreuung des Vereins Sozialsprengel Hard bietet älteren Menschen im Harder Familiennest in der Uferstraße 4 eine liebevolle und kompetente Betreuung in gemütlicher Atmosphäre. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige spürbar entlastet.

Die Betreuung eines nahestehenden Menschen zu Hause ist oft eine bereichernde, aber auch anspruchsvolle Aufgabe. Umso wichtiger sind Möglichkeiten, sich zwischendurch Zeit für sich selbst zu nehmen. Genau dafür gibt es in Hard die Tagesbetreuung – ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der Abwechslung

An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die ihren Alltag bereichern und neue Kontakte knüpfen möchten. „Wir gehen auf jeden Gast individuell ein. Je nach Interesse wird gesungen, gejasst, spaziert oder einfach in Ruhe Zeitung gelesen. Es gibt kein fixes Programm – die Bedürfnisse unserer Gäste stehen im Mittelpunkt“, erklärt Doris Hermann, Koordinatorin der Altenarbeit..

Ob Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, kreative Aktivitäten, gemeinsame Gespräche oder Spaziergänge – das abwechslungsreiche Angebot fördert Gemeinschaft, Aktivität und Lebensfreude. Wer möchte, genießt einfach die Gesellschaft anderer oder eine gemütliche Auszeit bei Kaffee und Kuchen.

Wann findet die Tagesbetreuung statt?

Die Tagesbetreuung findet aktuell dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr statt und können bei entsprechendem Bedarf erweitert werden. Während der betreuten Zeit wissen Angehörige ihre Liebsten in guten Händen und können beruflichen Verpflichtungen nachgehen, Besorgungen erledigen oder einfach neue Kraft schöpfen.

Neben einem großzügigen Gemeinschaftsraum steht den Gästen auch ein



Foto: Sozialsprengel

Das abwechslungsreiche Angebot der Tagesbetreuung fördert Gemeinschaft, Aktivität und Lebensfreude.

Ruheraum zur Verfügung, der Gelegenheit für eine entspannte Pause bietet. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Heimhelferinnen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher eingehen. Manuela Kaufmann, ebenfalls Koordinatorin der Altenarbeit, betont: „Jeder Mensch bringt seine eigene Lebensgeschichte mit. Darauf gehen wir ein und schaffen einen Ort, an dem sich unsere Gäste angenommen und wohlfühlen.“

Die Kosten für die Tagesbetreuung betragen

- von 9 bis 12 Uhr: EUR 35,-
- von 12 bis 14 Uhr: EUR 35,- (inkl. Mittagessen)
- von 14 bis 17 Uhr: EUR 35,-
- ganztägig: EUR 80,-

Auf Wunsch wird ein kostenpflichtiger Fahrdienst angeboten. Die Kosten betragen EUR 4,- pro Fahrt.

Kostenfreies Schnupperangebot

Sie möchten Ihrem Angehörigen die Tagesbetreuung unverbindlich näherbringen? Dann verschenken Sie kostenfreie Schnupperzeit. Im Büro der Altenarbeit erhalten Sie einen Gutschein für zwei Stunden Auszeit

Kontakt

Sozialsprengel Hard
Doris Hermann oder
Manuela Kaufmann
05574 74544
altenarbeit@
sprengel.at



OJA gut vernetzt

Jugendliche orientieren sich in ihrem Alltag nicht an Gemeindegrenzen. Sie besuchen unterschiedliche Schulen, treffen Freunde in Nachbargemeinden und nutzen Angebote an verschiedenen Orten. Umso wichtiger ist eine enge Zusammenarbeit der Offenen Jugendarbeiten. Sie schafft neue Möglichkeiten für Jugendliche und erhöht zudem die Qualität der OJA-Arbeit durch fachlichen Austausch, die Bündelung von Ressourcen und Angebote, die einzelne Einrichtungen oft nicht allein umsetzen können. Gleichzeitig entstehen neue Begegnungen, soziale Kontakte und Erfahrungsräume für junge Menschen. Das Ergebnis sind vielfältigere Angebote, stärkere Netzwerke und mehr Chancen für junge Menschen.

Auch die OJA Hard setzt verstärkt auf regionale Kooperation. Gemeinsam mit der OJA Lauterach wurden u. a. eine erfolgreiche School's Out Party, ein Ausflug in den Europapark sowie ein Pizza-Special organisiert. Dabei entstanden neue Kontakte und Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg.

Ebenso eng ist die Zusammenarbeit mit der OJA Götzis. So wurden z. B. bei einem gemeinsamen Projekt erlebnispädagogische Aktivitäten wie Canyoning, Klettern und Hütentage umgesetzt. Diese stärken bei Jugendlichen Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und den Umgang mit Herausforderungen. Gleichzeitig profitieren die Fachkräfte vom gegenseitigen Austausch und unterschiedlichen Erfahrungen.

Kooperation bedeutet aber nicht nur gemeinsame Veranstaltungen: Sie schafft starke Netzwerke, erweitert die Möglichkeiten der Jugendarbeit und ermöglicht einen verantwortungsvollen Einsatz vorhandener Ressourcen – alles zum Wohle der Jugendlichen.

dotspot: Engagement, das Spuren hinterlässt

Seit 20 Jahren zeigt dotspot, wie freiwilliges Engagement junge Menschen und eine ganze Gemeinde bereichern kann.

Was 2006 als Beteiligungsprojekt für Jugendliche entstand, hat sich längst zu einem festen Bestandteil des Harder Gemeindelebens entwickelt. Generationen von Jugendlichen haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten mitgeholfen, Verantwortung übernommen und dabei erfahren, wie viel Freude es bereiten kann, sich für andere einzusetzen.

Das Konzept

Das Konzept ist einfach: Für jede geleistete Arbeitsstunde erhalten die Jugendlichen einen Punkt. Diese Punkte können später gegen Gutscheine, Freizeitangebote oder andere attraktive Prämien eingetauscht werden. Hinter diesem einfachen System verbirgt sich jedoch weit mehr als ein klassisches Belohnungsmodell. dotspot eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entdecken, unterschiedliche Arbeitsbereiche kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Die Einsatzbereiche sind so vielfältig wie die Jugendlichen selbst. Überall dort, wo in Hard Unterstützung benötigt wird, können sie sich aktiv einbringen. Aktuell engagieren sich 66 Jugendliche

in den unterschiedlichsten Einrichtungen, Vereinen und Projekten.

Eine von ihnen ist die 18-jährige Michelle, die seit 2022 Teil von dotspot ist. Sie zählt zu den engagiertesten Jugendlichen des Projekts und ist besonders im Harder Körble regelmäßig anzutreffen, wo sie bei der Brotausgabe mithilft. Ihr verlässlicher Einsatz und ihre hilfsbereite Art werden von den beteiligten Einrichtungen immer wieder besonders hervorgehoben. Was Michelle an dotspot schätzt, sind die abwechslungsreichen Aufgaben, die Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen und die Möglichkeit, immer wieder neue Erfahrungen zu sammeln. Dass sich ihr Engagement ganz nebenbei auch auszahlt, sieht sie als schönen Bonus.

Zum 20-jährigen Jubiläum möchte die Gemeinde Hard und die OJA Hard allen dotspot-Jugendlichen für ihr engagiertes Wirken herzlich danken. Wer ebenfalls Teil von dotspot werden möchte, kann sich jederzeit bei der Offenen Jugendarbeit Hard unter jugend@spengel.at melden oder während der Öffnungszeiten direkt im Jugendtreff Hardground vorbeikommen.



Fotos: OJA Hard

Michelle ist seit 2022 Teil von dotspot – und begeistert davon.



Lesepaten gesucht

Für das kommende Schuljahr sucht die Schule am See ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten für alle Schulstufen.

Lesepatinnen und Lesepaten leisten einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Lesekompetenz. Sie schenken Kindern Zeit, Aufmerksamkeit und individuelle Unterstützung – und genau das macht für viele Schülerinnen und Schüler den Unterschied. „Die Kinder freuen sich sehr darüber, dass jemand nur für sie da ist“, berichtet eine Lesepatin. Dieses persönliche Engagement stärkt nicht nur die Lesefähigkeit, sondern auch das Selbstvertrauen der Kinder.

Auch Lesepaten profitieren

Auch die Lesepatinnen und Lesepaten selbst profitieren von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie sind in die Klassengemeinschaft eingebunden und erleben hautnah die Fortschritte bei den Lesefähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schülern. Geschätzt wird die flexible Zeiteinteilung, die es ermöglicht, zwar zu einem bestimmten Termin zu kommen, aber ohne feste Verpflichtung, immer anwesend sein zu müssen. Ebenso berichten die Lesepatinnen und Lese-

paten, wie bereichernd es ist, Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten zu erhalten. Gleichzeitig erfahren die Ehrenamtlichen große Wertschätzung von Kindern, Eltern und Lehrpersonen.

Wer Freude am Lesen hat und Kindern Zeit schenken möchte, ist herzlich zur Infoveranstaltung im Oktober eingeladen.

Infoveranstaltung
6. Oktober, 17 Uhr
Schulbibliothek
Schule am See



Moderne Fenster fürs Pfadiheim

Die Pfadfindergruppe St. Georg Hard startete ein besonderes Projekt: Um das Pfadiheim in der Allmendstraße fit für die Zukunft zu machen, werden die Fenster aus den 1970er-Jahren durch moderne Holz-Alu-Fenster ersetzt. Eine spezielle Wärmeschutzverglasung und außen liegende Raffstore im Truppraum werden künftig ganzjährig für ein angenehmeres Raumklima sorgen. Die Arbeiten haben bereits begonnen.

Jede Spende zählt!

Für das Projekt haben die Pfadis ein Crowdfunding gestartet und freuen sich nun auf Unterstützung durch die Harderinnen und Harder. Großes Ziel ist, eine Summe in Höhe von 15.000,- Euro zu erreichen. Das Geld kommt vollständig der Erneuerung der Fenster, der Verglasung und der Beschattung zugute.

Mit einer Spende wird auch die Kinder- und Jugendarbeit des Harder Vereins unterstützt. Denn das Pfadiheim ist ein zentraler Ort für junge Harderinnen und Harder, an dem Gemeinschaft, Lernen und persönliche Entwicklung im Vordergrund stehen. Durch die geplanten Maßnahmen wird ein angenehmeres Raumklima geschaffen, das für sie optimale Bedingungen bietet.

Zum Abschluss des Projekts werden Unterstützerinnen und Unterstützer herzlich zu einer „Fensterparty“ eingeladen. Weitere Dankeschön-Angebote sind u. a. Kanuerlebnisse für Gruppen, ein spanischer Tapas-Kurs und eine Rikscha-Ausfahrt für zwei Personen.

Falls Sie das Projekt unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte Samuel Wolfgang per Mail an samuel.wolfgang@gmx.at oder unter 0676/83773606



Selina Pfleger bei der Verleihung des Abschlusszertifikats.



Fotos: Sozialsprengel

Ezra Kainz startet am 1. September ihr Sozialjahr in Hard.

Soziales Jahr beim Sozialsprengel

Das Freiwillige Sozialjahr bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, Einblicke in soziale Berufe zu gewinnen, praktische Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln und herauszufinden, ob ein sozialer Beruf der richtige Weg für sie ist.

Der Sozialsprengel Hard ist seit vielen Jahren Teil dieses Programms und ermöglicht jungen Menschen, durch die Mitarbeit in unterschiedlichen Fachbereichen wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln.

Ein Jahr voller wertvoller Erfahrungen

Selina Pfleger hat im August ihr Freiwilliges Sozialjahr nach elf Monaten beim Sozialsprengel abgeschlossen. Die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Sozialsprengels ermöglichten ihr viele schöne Begegnungen mit Menschen. Ihre Aufgaben reichten vom „Harder Familiennest“ mit Kindern und Eltern bis zur Betreuung und Freizeitgestaltung für Seniorinnen und Senioren in der Tagesbetreuung und bei den verschiedenen Seniorenangeboten. „Die Erlebnisse und Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte, sind sehr wertvoll und prägend

für mich“, so die Harderin, die das Freiwillige Sozialjahr gerne weiterempfiehlt.

Dieser Empfehlung folgt nun Ezra Kainz. Sie startet am 1. September ihr Freiwilliges Sozialjahr im Sozialsprengel. Nach der Matura hat sie sich nun bewusst für diesen Schritt entschieden. Schon lange weiß sie, dass sie gerne mit Menschen arbeiten möchte. Im Sozialsprengel bekommt sie nun die Gelegenheit, verschiedene Bereiche der sozialen Arbeit kennenzulernen, in den Berufsalltag hineinzuschnuppern und wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft zu sammeln. Ihr Schwerpunkt wird auf der Mitarbeit im Team der Offenen Jugendarbeit liegen. Das Team des Sozialsprengels freut sich, Ezra in ihrem Sozialen Jahr begleiten zu dürfen und wünscht ihr einen guten Start und viele bereichernde Begegnungen.

Genuss aus dem Naturgarten



Foto: OGV Hard

Die Premiere des Workshops „Bienen & Garten“ war ein voller Erfolg.

Im Juni lud der OGV Hard erstmals zum Workshop „Bienen & Garten – Vom Beet ins Glas und auf den Teller“ ein. Martina Pinzger, Bienen-Wanderlehrerin und Naturgartenbotschafterin aus Buch, teilte darin gerne ihr wertvolles Wissen über Bienen und die vielfältigen Schätze aus dem eigenen Garten und hatte viele praktische Tipps und Ideen für die Teilnehmenden im Gepäck. Im Anschluss wurden gemeinsam verschiedene Produkte wie Lipgloss, Honigsenf und Tinkturen hergestellt. Für Genussmomente war mit Kostproben und kleinen Besonderheiten aus dem Genussgarten bestens gesorgt.

Auf reges Interesse stieß auch der alljährliche Sommerschnittkurs des OGV Anfang August. Die OGV-Mitglieder Werner Hausner und Siegfried Rohner zeigten, worauf es beim Schnitt von Obstbäumen, sowie Beeren- und Ziersträuchern ankommt, im Anschluss konnten die zahlreichen Teilnehmer das neu erworbene Wissen gleich in der Praxis umsetzen.

Erfolgreicher Wettkampfsommer für die Harder Bogenschützen

Sowohl auf internationaler Bühne, als auch im Nachwuchsbereich konnten Mitglieder des Bogensportclub Hard in den vergangenen Monaten beachtliche Erfolge erzielen.

Bei den IFAA European Bowhunter Championships (EBHC) vom 29. Juni bis 5. Juli im ungarischen Szilvássvár, traten rund 1.400 Schützinnen und Schützen aus 25 Nationen an. Unter den 188 Athletinnen und Athleten des österreichischen Nationalteams waren auch sieben Teilnehmer des BSC Hard. Die anspruchsvollen Bewerbe wurden auf sieben Parcours mit jeweils 28 Stationen ausgetragen und verlangten den Sportlern bei Temperaturen von bis zu 40° Celsius alles ab.

Drei Mal Edelmetall

Trotz dieser extremen Bedingungen überzeugten die Harder Schützen mit starken Leistungen: Thomas Spiegel sicherte sich in der Klasse „Senioren Herren – Historical Bow“ den Europameistertitel und gewann zusätzlich Silber mit der Mannschaft. Walter Bauer komplettierte den Medaillensatz mit Bronze in der Klasse „Senioren Herren – Freestyle Recurve“. Auch die weiteren Teilnehmer des BSC Hard zeigten solide Leistungen im internationalen Spitzenfeld.

Nur wenige Tage zuvor zeigte der Harder Nachwuchs sein Können: Bei den Österreichischen WA-Outdoor-Meisterschaften am 27. Juni 2026 in Mie-



Fotos: BSC Hard

Francesca Venturiello (M.) sicherte sich den Österreichischen Meistertitel.

ming in Tirol holte Francesca Venturiello in der Klasse U15 weiblich souverän den Österreichischen Meistertitel und krönte damit ihre hervorragende Entwicklung. Ihre Schwester Helena startete ebenfalls vielversprechend, musste den Bewerb jedoch aufgrund eines

technischen Problems vorzeitig beenden.

Die Erfolge auf internationaler Ebene und im Nachwuchsbereich unterstreichen die nachhaltige Vereinsarbeit des Bogensportclub Hard.

**RENAULT****DACIA**
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG Hard/Vbg, Hofsteigstr.108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Erfolg für Harder Karateka

Der Harder Karateka Hejratullah Stanikzaie vom Verein Karate Zanshin konnte bei den Austrian Finals in Wien einen beachtlichen Erfolg feiern. Nach einer intensiven Vorbereitung erreichte er mit dem Vize-Staatsmeistertitel im Kumite und der Bronzemedaille bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Kumite gleich zwei Spitzenplatzierungen.

Mit dem Gewinn der beiden Medaillen erreichte er einen wichtigen Meilenstein seiner sportlichen Laufbahn, auf den er in den vergangenen Monaten gemeinsam mit seinem Trainer Serafettin Sisman konsequent und zielstrebig hingearbeitet hat.

Handball-action beim Sommercup

Mit dem THW Kiel, dem TBV Lemgo Lippe und dem HC Kriens-Luzern durfte der Alpla HC Hard im August drei hochkarätige Mannschaften zum diesjährigen Sommercup begrüßen. Gemeinsam mit den Roten Teufeln sorgten sie für vier Spiele, in denen den Fans Handball auf höchstem Niveau geboten wurde. Stars wie Julian Köster, Domen Makuc, Gonzalo Pérez de Vargas oder Andreas Wolff waren zum Greifen nah und zeigten eindrucksvoll, warum sie zur internationalen Spitze gehören. Sportlich ging der Titel auch 2026 an den THW Kiel. Im Finale setzte sich der deutsche Rekordmeister mit 36:26 gegen den HC Kriens-Luzern durch. Platz drei ging nach einem 39:19 gegen den Alpla HC Hard an den TBV Lemgo Lippe.



Fotos: TS Hard - T. Gutsch

Auch der Harder Turnnachwuchs begeisterte das Publikum.

Team-Turnen auf höchstem Niveau

Die Sporthalle am See war vom 19. bis 20. Juni Austragungsort der Vorarlberger Landesmeisterschaft im Teamturnen.

Die von Julian Knoll von der Turnerschaft Hard und seinem Team initiierte Meisterschaft bot sportliche Höchstleistungen, gelebten Teamgeist und eine mitreißende Wettkampfatmosphäre. Insgesamt 20 Turnteams waren am Start und zeigten in den Kategorien Team-Turnen Elite, Juniors, Mini-Team, Jugend 1, Jugend 2 und Jugend 3 in verschiedenen Disziplinen ihr Können im Kampf um die Landesmeistertitel 2026.

Mit dabei auch zwei Teams der Turnerschaft Hard, die in der Kategorie Jugend 3 einen starken vierten und fünften Platz errungen haben. Der Sieg in der Kategorie Jugend 3 ging an die TS Hohenems, in der Kategorie Jugend 2 an die TS Lustenau und in der Kategorie Jugend 1 an das TSZ Dornbirn. Bei den Mini-Teams holte die TS Höchst Rang 1, in der Kategorie Junior das TSZ Dornbirn und in der Kategorie Elite landete die TS Wolfurt.



Bgm. Martin Staudinger hob bei der Siegerehrung das große Engagement der Turnerschaft Hard hervor und gratulierte den erfolgreichen Teams.

100 Jahre Yacht Club Hard

Anlässlich seines 100. Geburtstags lud der Yacht Club Hard am 11. Juli zum Jubiläumsabend in den Spannrahmen. 160 Mitglieder, Ehrengäste und Freunde des Vereins folgten der Einladung und feierten gemeinsam ein Jahrhundert Vereinsgeschichte.

Präsident Thomas Thaler begrüßte die anwesenden Gäste herzlich und blickte in seiner Rede mit Stolz auf die vergangenen 100 Jahre des Yacht Club Hard zurück. Er nützte die Gelegenheit, sich bei all jenen zu bedanken, die den Verein über Generationen hinweg mit ehrenamtlichem Engagement, Leidenschaft und großem Einsatz geprägt haben. Gleichzeitig richtete er den Blick nach vorne und betonte, dass der starke Zusammenhalt im Verein die beste Grundlage für die kommenden Jahrzehnte bilde.

Glückwünsche der Gemeinde

Bgm. Martin Staudinger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Er würdigte den Yacht Club Hard als wichtigen Bestandteil des Harder Vereinslebens und hob dessen Bedeutung für den Sport, die Jugendarbeit und das gesellschaftliche Miteinander hervor. Ebenfalls unter den Ehrengästen waren Vzbgm. René Bickel und Gemeindevertreter Michael Osti, die die Gemeinde Hard bei der Jubiläumsfeier vertraten. Unter den weiteren Gratulanten war auch Theo Naef, seines Zeichens Präsident des Bodensee Segler Verbandes.

Zeitreise durch 100 Jahre Vereinsgeschichte

Durch den Abend führte Bernd Hartmann. Ein besonderer Höhepunkt bildete die von ihm präsentierte Zeitreise durch die 100-jährige Vereinsgeschichte des Yacht Club Hard. Mit historischen Bildern, spannenden Geschichten und den wichtigsten Meilensteinen der Vereinsgeschichte ließ er die vergangenen Jahrzehnte eindrucksvoll Revue passieren.

In mehreren Interviews berichteten Ehrenpräsident Gernot Kulhay, der langjährige Harder-Cup-Segler Robert Nagel, Neumitglied Markus Nigsch, Jugendtrainer Tobias Köb sowie Hannes Keckeis über ihre persönlichen Erlebnisse und ihre Verbindung zum Harder Verein. Die unterschiedlichen Per-

spektiven machten deutlich, wie vielfältig der Verein ist und wie jede Generation ihren Teil zur Vereinsgeschichte beiträgt. Bereits im Vorfeld hatten zudem Evi Schobel und Nina Schaffer zahlreiche Interviews mit Mitgliedern zu unterschiedlichsten Themen vorbereitet und aufgezeichnet.

Ein besonderes Geschenk hielt an diesem Abend der Präsident des befreundeten Yacht Club Bregenz, Oliver Böhler für den Harder Sportverein parat: Er überreichte ein detailgetreues, ferngesteuertes Modell der Fähre Fontainebleau an Präsident Thomas Thaler. Die echte Fontainebleau ist bekanntlich seit Herbst 2025 das neue Vereinsheim des Harder Yacht Clubs. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten die Swing Bugs, die mit ihrer Live-Musik den Festabend stimmungsvoll begleiteten.



Fotos: Andreas Kempler

Der Yacht Club Bregenz hielt mit einem ferngesteuerten Modell der Fähre Fontainebleau ein besonderes Geschenk für Präsident Thomas Thaler (l.) parat.



Bgm. Martin Staudinger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



Der Vizepräsident des Yacht Club Hard Bernd Hartmann (l.) im Interview mit Ehrenpräsident Gernot Kulhay.



Foto: Darko Todorovic

Das Kammgarn Team: (vorne, v.l.) Iris Lerbscher-Hercher, Jutta Faigle, Lisa Weiß, Jessica Ölz, Lu Heimbach; (2. Reihe, v.l.) Stefan Lamprecht, Zeynep Nurten (bis Feb. 2026), Eva Schwendinger; (hinten, v.l.), Martin Steurer, Johannes Faigle, Fabian Zandl und Clemens Müller, Vanessa Kurzemann (seit März 2026, nicht im Bild)

Drei Jahrzehnte Kultur für alle

Was vor 30 Jahren mit einem Zelt am Harder Seeufer begann, ist heute ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Hard: die Kulturwerkstatt Kammgarn.

Kultur braucht Raum. Und manchmal braucht es vor allem Menschen, die sich nicht damit abfinden, dass dieser Raum fehlt. Die Geschichte der Kulturwerkstatt Kammgarn beginnt genau dort: mit einer Gruppe engagierter Menschen, die überzeugt waren, dass es in Hard mehr Kultur braucht – und dass dafür ein fixer Ort entstehen muss.

Die Anfänge

Bereits 1992 organisierten Mitglieder der Theatergruppe Hard und engagierte, kulturinteressierte Freunde und Freundinnen mit dem Festival „Kultur im Zelt“ erste Veranstaltungen in einem Zelt in den Harder Seeanlagen. Das Angebot kam gut an und zeigte, dass in Hard großes Interesse an kulturellen Veranstaltungen vorhanden war. Gleichzeitig war klar: Ein Zelt konnte keine dauerhafte Lösung sein. Kultur sollte nicht nur im Sommer stattfinden, sondern das ganze Jahr über.

Bis 1995 wurde „Kultur im Zelt“ am Harder See weitergeführt. Währenddessen verlor das Gründungsteam sein Ziel nie aus den Augen: einen dauerhaften

Ort für Kunst und Kultur zu schaffen. Verschiedene Möglichkeiten wurden geprüft – unter anderem das Umspannwerk an der Rheinstraße und das Hüggebäude hinter der Alma. Schließlich rückten die Räumlichkeiten der Kammgarn in der Spinnereistraße 10 in den Mittelpunkt. Ein Ort, der Geschichte hatte und gleichzeitig Raum für etwas Neues bot. 1996 war es schließlich so weit: Die Kulturwerkstatt Kammgarn öffnete ihre Türen.

Kultur das ganze Jahr über

Mit den neuen Räumlichkeiten entstanden plötzlich ganz andere Möglichkeiten. Ein breiteres Kulturangebot wurde möglich, und regelmäßig fanden Konzerte, Kabarett- und Theaterabende, Ausstellungen und zahlreiche weitere Veranstaltungen statt.

In den Anfangsjahren wurde die Kulturwerkstatt ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Doch schon damals war klar, dass der laufende Betrieb langfristig ohne hauptamtliche Unterstützung nicht zu bewältigen sein würde. Erst 2001 konnte die erste Teilzeitanstellung

finanziert werden. Brigitte Rendl-Maurer wurde zur ersten Mitarbeiterin der Kammgarn..

Im Laufe der Zeit wurde aus „Kultur im Zelt“ das Festival FOEN-X, welches einige Jahre im Sommer das Thaler Areal belebte und dann wieder im Zirkuszelt auf der Funkenwiese am See, sowie in und vor der Kammgarn stattfand.

Mit „Kultur im Zelt“ und FOEN-X sollten Kulturerlebnisse nicht nur in Veranstaltungsräumen erlebbar werden, sondern direkt zu den Menschen gebracht werden. Mittels sehr besonderer Kunstprojekte und Performances sowie spektakulärer Walking Acts im öffentlichen Raum wurden Kunst und Kultur mitten im Ort sichtbar und erlebbar.

Wichtiger Kultur-Treffpunkt für die gesamte Region

Die Kammgarn in Hard entwickelte sich über die Jahre zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt für die gesamte Region. 2006 wurde das zehnjährige Bestehen gefeiert, 2016 folgte das große 20-Jahr-Jubiläum mit Festen und Ak-

tionen über das gesamte Jahr. Gleichzeitig begann eine neue Phase: Mit der Pensionierung von Brigitte Rendl-Maurer und einem Kernteam, das schon 20 Jahre kontinuierlich und ehrenamtlich Kulturarbeit geleistet hatte, stellte sich erstmals ganz konkret die Frage nach einem Generationenwechsel.

Nach vielen Jahren des Aufbaus und der aktiven Kulturarbeit war es dem Gründungsteam wichtig, die Verantwortung rechtzeitig in jüngere Hände zu übergeben. Es folgten viele Gespräche, lange Planungen und intensive Vorbereitungen. 2022 war es schließlich so weit: Bei der Generalversammlung bildete sich ein neuer Vorstand rund um Obmann Fabian Zandl. Die Übergabe fiel in eine äußerst herausfordernde Zeit. Die Corona-Pandemie hatte das kulturelle Leben massiv verändert und gelähmt. Doch das neue Team stellte sich dieser Aufgabe mit viel Engagement, großem Durchhaltevermögen und führte die Arbeit nicht nur erfolgreich weiter, sondern brachte, wie auch erhofft, neue und jüngere Impulse und Ideen mit.

Heute ist die Kulturwerkstatt Kammgarn ein Treffpunkt für besondere Kulturellelebnisse, der Besucherinnen und Besucher aus der Region und von über den Grenzen anzieht. Sie ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Hard. Was einst mit einem Zelt am See begann, ist zu einem offenen Ort für Musik, Kabarett, Theater, Kinder- und Jugendkultur, Poetry Slam, Kunst und Begegnung geworden. Vieles hat sich verändert – eines ist geblieben: die Überzeugung, dass Kultur Menschen zusammenbringt, den Horizont erweitern kann und vor allem einen Ort lebendig macht.

Ein großes Fest zum runden Jubiläum

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens lädt die Kulturwerkstatt Kammgarn am 3. Oktober bei freiem Eintritt ein zum großen Fest – und ist offen für alle: Für jene, die die Kammgarn seit vielen Jahren begleiten, genauso wie für jene, die sie neu entdecken möchten. Denn 30 Jahre Kammgarn sind nicht nur ein Grund, zurückzublicken. Sie sind vor al-

lem ein Grund, gemeinsam nach vorne zu schauen. Und vielleicht findet die Geschichte genau dort ihre schönste Fortsetzung: bei Menschen, die Lust haben, Kultur mitzuerleben, mitzugestalten oder sich ehrenamtlich einzubringen.

Das Detailprogramm zum Jubiläumsfest gibt's auf Seite 59 dieser Ausgabe.

Kontakt

Kulturwerkstatt
Kammgarn
Spinnereistraße 10
05574 82731
office@kammgarn.at
www.kammgarn.at



Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13
6971 Hard

Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



Im „Schlössle“ eintauchen in die Geschichte des Textildrucks

Das Textildruckmuseum Mittelweiherburg gewährt von April bis November interessante Einblicke in die Textildruckgeschichte. Neben Führungen für Erwachsene werden auch museumspädagogische Angebote für Schulklassen und Kindergartengruppen rege genutzt.

Für Erwachsene besteht die Möglichkeit, individuell Führungen zu buchen. Dieses Angebot wird vom engagierten Führungsteam mit Kurt Engstler, Dietmar Fitz, Jessica Gamper, Gertrud Schwärzler und Yasmin Ritter getragen. Im vergangenen Jahr haben über 250 Personen an Führungen teilgenommen.

Erfolgreiche Aktion Reiseziel Museum

Großen Anklang fanden auch die Angebote für Kinder und Familien, die 2025 von knapp 1.000 großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern genutzt wurden. Alleine bei der Aktion „Reiseziel Museum“, welche am ersten Sonntag im Juli, August und September stattgefunden hat, fanden über 530 Gäste den Weg ins historische Schlössle und genossen ein buntes, familiengerechtes Programm.

Für Schulklassen und Kindergarten-
gruppen werden von April bis November spezielle Führungen mit prakti-



Foto: Gemeindepark

Im Rahmen der Aktion „Reiseziel Museum“ wird im Textildruckmuseum für Familien jedes Jahr auf's Neue ein tolles Programm geboten.

schen Übungen angeboten. Yasmin Ritter, Evi Eiler, Teresa Hartmann und Katharina Rädler eröffneten 2025 so rund 470 Kindern und Jugendlichen ei-

nen lebendigen und unmittelbaren Zugang zur Geschichte des Textildruckmuseums.



CASE MANAGEMENT Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior*innen in Hard?

Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?
Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Franziska Gillard-Levay, Ulrike Kremmel und Irina Amann freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:



Verein
Sozialsprengel
Hard

Verein Sozialsprengel Hard - Case Management
Ankergrasse 24, 6971 Hard
T: 05574/74544 | M: casemanagement@sprengel.at



Großartiger Erfolg bei „prima la musica“

Der junge Harder Leonard Jahoda er spielte sich beim diesjährigen Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Eisenstadt fantastisches Silber in seiner Altersklasse.

Seine ersten Versuche am Klavier unternahm der 11-jährige Jungmusiker im Alter von 8 Jahren an der Musikschule Hard, mittlerweile wird er von Yunus Kaya an der Stella Musikhochschule in

Feldkirch unterrichtet.

Leonard kann bereits auf eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurückblicken, unter anderem in Bruinisse (NL), Riva del Garda (I) und Wien. Ebenso darf er sich über zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben freuen.

Finale bei der Aktion „Reiseziel Museum“

Zum letzten Mal in diesem Jahr laden am Sonntag, 6. September, 57 Museen in Vorarlberg, Liechtenstein und der grenznahen Schweiz zur Aktion „Reiseziel Museum“ ein. Auch das Feuerwehr Oldtimer Museum im Bommenweg und das Textildruckmuseum Mittelweiherburg werden an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr ihre Pforten öffnen und ein spezielles Programm für Familien bieten. Im Feuerwehr Oldtimer Museum werden Kinder mit einem Fotorätsel mit der Welt betraut, darüber hinaus erwarten die kleinen Besucherinnen und

Besucher mit der Löschwand und dem Geschicklichkeitsspritzen zwei tolle Wasseraktionen. Nicht zu vergessen die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto.

Im Textildruckmuseum Mittelweiherburg wiederum basteln Kinder eigene Druckstempel, um damit Papiertaschen und Karten zu bedrucken und können mit Mami und Papi an interessanten Führungen teilnehmen.

Detaillierte Infos auf www.reiseziel-museum.com

Das Hafner startet in den Herbst

Seit drei Jahren gibt es in Hard nun schon das kleine, feine Hafner in der Hofsteigstraße 24. Das Hafner ist ein Freitagscafé, eine kleine Galerie, ein Ort für Wohnzimmerkonzerte, Lesungen und Gesellschaftsgespräche. Es ist ein öffentlicher Ort für alle, um gemeinsam Zeit zu genießen, sich wohlfühlen, sich zu treffen, sich auszutauschen oder ganz einfach auch bei guten Gesprächen ein kleines Frühstück, eine Tasse Kaffee und einen Kuchen oder ein feines Gläschen zu genießen.

Musik und Kunst nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause beginnt die neue Hafnersaison mit einem gefühlvollen Konzert und einer bunten und frechen Ausstellung: Am 18. September ist Carat zu Gast. Heidi Caviezel und Oliver Rath erschaffen im Duo einen lebendigen Dialog zwischen zarter Nähe und spontaner Wucht. Auf dem Programm stehen Eigenkompositionen ebenso wie neu arrangierte Originale, bei denen Caviezels facettenreiche stimmliche Leichtigkeit auf das abwechslungsreiche und spannungsvolle Klangbild der Archtop-Gitarre von Rath treffen.

Zwischen Form und Gefühl, Linie und Raum entfaltet sich die außergewöhnliche Kunstwelt von Petronilla Bühle-Anwander. Die Bregenzer Künstlerin verwandelt das Hafner im Herbst in einen besonderen Ort. Mit ihrer unverwechselbaren Handschrift erzählen ihre Werke Geschichten ohne Worte – mal kraftvoll und impulsiv, mal feinfühlig und still.

Das Freitagscafé öffnet ab 25. September wieder jeden Freitag von 10 bis 16 Uhr seine Pforten. Weitere Infos: www.treffpunkt-leerstand.at

Medizinerin mit Leib und Seele

Die Reihe „Museum für Lebensgeschichten“ widmet ihre nächste Ausstellung der beliebten Harder Ärztin Dr. Hedwig Schwärzler-Birnbaumer und würdigt so ihr Wirken als Internistin und ihren Einsatz für ihre Mitmenschen. Die Ausstellung wird am 1. Oktober im Rathaus eröffnet.

Geboren am 30. Jänner 1947, wuchs Hedwig Birnbaumer gemeinsam mit ihren vier Geschwistern sowie den vier Kindern der Familie Köhlmeier in der Hofsteigstraße 29 in Hard auf. Ihre Kindheit war geprägt von viel Kurzweil, Kreativität und dem quirligen Durcheinander, das ein Haus mit neun Kindern zu bieten hatte. Nach der Volksschule in Hard maturierte sie am Bundesrealgymnasium Gallus in Bregenz und studierte anschließend Medizin in Wien.

Jahrzehntelanges Wirken im Dienste der Harder

Wer in den Jahren 1983 bis 2011 fachkundigen ärztlichen Rat bei einer Internistin in Hard suchte, war bei Hedwig Birnbaumer genau richtig. Viele Harderinnen und Harder kannten sie nicht nur als „Hedl“ oder „Hedi“, sondern natürlich auch als „Birabumere“. Vor der Eröffnung ihrer Praxis in Hard war sie als Oberärztin im Regionalspital Herisau in der Schweiz sowie am Landeskrankenhaus Hohenems tätig. Ab 1995 engagierte sie sich mit Erfolg für den Erhalt des Sanatoriums Mehrerau.

Bereits während ihrer Schulzeit war „Hedl“ sehr couragiert. Konflikten ging sie nicht aus dem Weg. Diese Eigenschaft und ihre große Energie halfen ihr Familie, Beruf und ihre vielfältigen Kontakte zu Freundinnen und Freunden unter einen Hut zu bringen. Menschen, die ihr wichtig waren, blieb sie Zeit ihres Lebens eine treue Freundin.

Am 20. Mai 1988 heiratete sie ihre Jugendliebe Roland Schwärzler. Am 20. September desselben Jahres kam ihr Sohn Alexander zur Welt.

Eine Frau mit Herz, Verstand und Humor

Getreu ihrem Lebensmotto „Frohgemut soll der Tag beginnen!“ war sie keine verbissene Kämpferin, sondern eine Frau, die mit Herz, Verstand und Humor die Herausforderungen des Lebens meisterte. Im Jahr 1997 erkrankte die allseits beliebte Ärztin an Krebs. Mit großer Entschlossenheit kämpfte sie gegen die Krankheit an und wurde zunächst wieder gesund – leider nicht dauerhaft. Die folgenden Jahre waren von einem gesundheitlichen Auf und Ab geprägt. Im Dezember 2011 übergab sie ihre Praxis an ihren Nachfolger Dr. Walter Frey und trat am 1. Jänner 2012 in den Ruhestand.



Foto: Gemeindefacharchiv

Für Ihr jahrzehntelanges Wirken erhielt Dr. Hedwig Birnbaumer das Ehrenzeichen der Gemeinde Hard.

Eine besondere Auszeichnung wurde ihr am 7. Juli 2012 durch die Marktgemeinde Hard zuteil. Für ihr außerordentliches Wirken im Dienste ihrer Mitmenschen erhielt sie das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hard.

Ihr Einsatz zeigte sich aber auch in ihrem Engagement für Gerechtigkeit, eine fortschrittliche Medizin und Frauenrechte sowie für ihre Familie, ihre Freunde und Nachbarn und für alle, die ihre Unterstützung brauchten.

Hedwig Birnbaumer verstarb mit 65 Jahren viel zu früh am 9. August 2012 in Bregenz.

Das Team des Museums für Lebensgeschichten freut sich, alle Interessierten zur Eröffnung am Donnerstag, 1. Oktober 2026, im Rathaus Hard einzuladen.

Museum für Lebensgeschichten:

Dr. med. Hedwig Birnbaumer (30. Jänner 1947 – 9. August 2012)

Rathaus Hard

Ausstellungseröffnung: 1. Oktober, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 24. November 2026, während der Amtszeiten



Yoga4all

Die neuen
Kurse starten
ab
14.9.2026

für Anfänger - Geübte -
Männer - Kinder - Senioren

Level 1 - sanft und ruhig:

Di, 15.09.26	16:45 19:45
Mi, 16.09.26	08:30 + 10:00 (60Plus)
Do, 17.09.26	08:30 16:45
Fr, 18.09.26	09:00 17:30

Level 2 - fordernd bis sportlich:

Mo, 14.09.26	09:00 18:15 19:45
Di, 15.09.26	09:00 18:15
Mi, 16.09.26	16:45 18:15
Do, 17.09.26	18:15 19:45

Männer:

Mi, 16.09.26	19:45
--------------	-------

Inside Flow: Fr, 25.09.26, 19:00
Sa, 19.09.26, 09:00

Kinder (4-11 Jahre): Fr, 09.10.26 14:30 | 16:00

laufend
tolle
Workshops

Details
auf
yoga4all.at

Kurse · Workshops · Retreats · Ausbildungen · Therapie

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard
+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at

Leben in Hard 39

Harder unterwegs.

Ausflüge, Veranstaltungen, Reisen und mehr – das Harder Vereinsleben begeistert mit einem breit gefächerten Aktivprogramm.



Radtour nach Lindau

Der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ unternahm am 23. Juli eine Radtour nach Lindau. Dort angekommen, stand zunächst ein Frühstück mit Weißwürsten und Brezen auf dem Programm. Nach einem Bummel ging es mit Guide Erich Lehner weiter auf ein Gläschen Wein nach Lindau-Zech und schließlich am Seeufer entlang zurück nach Hard. Klassikfreunde des Vereins kamen am 7. August bei den Lech Classics mit Werken von Schubert, Schumann und Dvořák auf ihre Kosten. Zum Abschluss wurde im Gasthaus Traube in Braz eingekehrt.

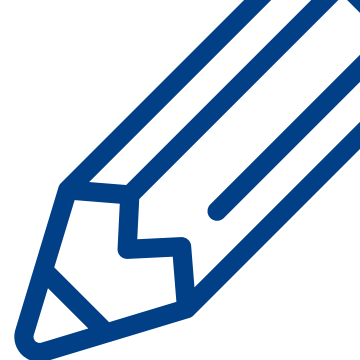
Tosende Wasserfälle und Kunstgenuss

Der diesjährige Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins Hard führte am 27. Juni bei bestem Ausflugswetter zu den Rheinfällen und an den Bodensee. Die beeindruckenden Wassermassen der Rheinfälle in Schaffhausen begeisterten die Ausflügler ebenso, wie das Museum Dix, wo eine Führung spannende Einblicke in das Leben des Malers Otto Dix gewährte. Den Abschluss bildete ein Besuch in einer Rädlewirtschaft in Nonnenhorn. Bei gutem Wein und einer zünftigen Jause ließ man hier den Ausflug gemütlich ausklingen.

Grillhennele und gute Laune

Tolle Stimmung herrschte beim „Grillhennelefest“ des PVÖ Hard Ende Juni im Gasthaus Sternen. Im gemütlichen Gastgarten genossen die Mitglieder gegrilltes Huhn oder deftige Schweinshaxen, dazu spielte Schlagerkönig Wolfi bekannte Lieder. Beste Laune herrschte auch beim PVÖ-Frühschoppen am 25. Juli im Gastgarten von Stögi's Restaurant. Bei Traumwetter wurden Weißwürste, Leberkäse, Schweinsbraten, Brezen, Knödel und Obazda serviert, Kuchen und Kaffee durften ebenso nicht fehlen. Für Musik sorgten Angelika und Ludwig.

Veranstaltungen



Kultur

Do, 03.9., 19:30 Uhr
Galerie.Z

Linien

Eröffnung der Ausstellung von
Renate Krammer
Es spricht: Margot Prax
Ausstellungsdauer: bis 3.10.
www.galeriepunkt.at

Fr, 04.09., 18 Uhr
Vorplatz Strandbad

Abendbrise der WIGE Hard: Mike live

Konzert
www.hardambodensee.at

Fr, 04.09., 18 Uhr
Gasthaus Sternen

Abendbrise der WIGE Hard: Überraschung

www.hardambodensee.at

Fr, 04.09., 18 Uhr
GH Martina's Grüner Baum

Abendbrise der WIGE Hard: DJ Rob

www.hardambodensee.at

Fr, 04.09., 18:30 Uhr
Café am Dorfbach

Abendbrise der WIGE Hard: DJ Rob

www.hardambodensee.at

Fr, 04.09., 18:30 Uhr
Die Drexelerei

Abendbrise der WIGE Hard: HBU - die Harder Boyband

www.hardambodensee.at

Fr, 04.09., 19 Uhr
Lässer's Schlösslehof

Abendbrise der WIGE Hard: Pure Acoustic

Konzert
www.hardambodensee.at

Fr, 04.09., 19 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn

Abendbrise der WIGE Hard: Duo Minotte

Konzert
www.kammgarn.at

So, 06.09. 10-17 Uhr
Textildruckmuseum

Mittelweiherburg

Reiseziel Museum

www.reiseziel-museum.com

So, 06.09. 10-17 Uhr
Feuerwehr Oldtimer Museum,
Bommenweg 1

Reiseziel Museum

www.reiseziel-museum.com

Mi, 09.09., 19-21 Uhr
Gasthaus Sternen

Kumm, mir singond mitanand

gemeinsames Singen

Fr, 18.09., 19:30 Uhr
Café Hafner, Hofsteigstr. 24

Carat

Konzert
Reservierungen: 0680 2170845,
hafner@treffpunkt-leerstand.at

Fr, 18.09., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn

Marina & The Kats

Konzert
www.kammgarn.at

Do, 24.09., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn

Apropos übrigens

Kabarett mit Gunkl
www.kammgarn.at

Fr, 25.09. 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn

Locktett

Konzert
www.kammgarn.at

Kinder | Jugend

Mi, 02.09., 16 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Nachts im Schwimmbad

Lesung mit Marion Crone für Kinder ab
4 Jahren in Begleitung eines
Erwachsenen
freier Eintritt
05574 697-700
www.hard.at/buecherei

So, 27.09., 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Bär hat es schwer
Aufführung des Figurentheater
Pantaleon für Kinder ab 4 Jahren
www.kammgarn.at

Soziales

Jeden Di, 18:30-19:30 Uhr
Jeden Do, 18:30-19:30 Uhr
Uferstraße 18

Harder Körble

T 74544,
sozial@sprengel.at

Jeden Di, 19:30 Uhr
Verein Sozialsprengel,
Ankergasse 24

Anonyme Alkoholiker – Hilfe zur Selbsthilfe

auch für Nichtalkoholiker
(Angehörige, Interessierte)
0664 4888200 (19 bis 22 Uhr),
vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Do, 03., 17.09., 9-11 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Café (0-6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Fr, 04.09., 9-17 Uhr
Sa, 05.09., 9-15 Uhr
Alma-Gebäude
**Flohmarkt zugunsten von
Sozialprojekten**
www.flohmarktinderalma.at

Sa, 05.09., 9:30-11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Frauencafé
05574 74544
sozial@sprengel.at

Do, 10.09., 17–19 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Treffen für Familien mit Kindern
im Autismus-Spektrum**
0676 7115696
alexandra.ebadi@sprengel.at

Di, 15., 22., 29.09., 14–17 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Di, 15.09., 14:30–16:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Begleitete Angehörigengruppe
von Menschen mit Demenz**
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Fr, 18.09., 9:30–12 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Purzelbaum-Infoveranstaltung
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Fr, 18.09., 11–17 Uhr
Ankergasse 24
**Eröffnung und Tag der offenen Tür
des sanierten Sozialsprengel Hard**
www.sprengel.at

Sa, 19.09., ab 12 Uhr
Rotkreuzheim, Neulandstraße 14a
**Eröffnung und Tag der offenen Tür
der neuen Rotkreuz-Abteilung Hard**

So, 20.09., 9–17 Uhr
Pfarrzentrum
**Harder Frauenmärkte
der Guta Hard**

So, 20.09., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest, Uferstraße 4
Alleinerziehenden-Café
julia.felder@inkontra.at
www.alleinerziehend-vorarlberg.at

Do, 24.09., 9.30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Familiencafé: Medien im Baby-
und Kleinkindalter: Gesundes
Aufwachsen in der digitalen Welt**
mit Nathalie Gössl (SUPRO)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Do, 24.09., 14:30–16:30 Uhr
Café Hafner, Hofsteigstr. 24
**Café für betreuende und
pflegende Angehörige**
05574 74544
sozial@sprengel.at

Fr, 25.09., 15–18 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Männercafé
05574 74544,
0660 3500062,
sozial@sprengel.at

So, 27.09., 14 Uhr
Sportanlagen am See
35. Harder Stundenlauf
www.hchard.at

Mi, 30.09., 17–18:30 Uhr
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24
**Selbsthilfegruppe für
Betroffene von Parkinson**
05574 74544,
sozial@sprengel.at

Kinder | Jugend

Di, 01., 08.09., 9:30–13:30 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Kochen & Backen**
10–18 Jahre
Kosten: EUR 5,- od. 1 dotspot Punkt
Anmeldung: jugend@sprengel.at

Mi, 02.09., 10–11:30 Uhr
OJA-Ferienprogramm: Walk & Talk
10–18 Jahre
Treffpunkt: Jugendtreff Hardground

Mi, 02.09., 15–18:30 Uhr
**OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Funworld**
ab 10 Jahren
Treffpunkt: Funworld Hard
Kosten: EUR 15,- od. 3 dotspot-Punkte
Anmeldung bis 19.07.:
jugend@sprengel.at

Mi, 02., 09.09., 14–18 Uhr
Fr, 04., 11.09., 14–18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24
OJA Hard: Werkstatt
am 2.9. Special „DIY-Spiele“, am 9.9.
Special „Blumenpresse“
ab 9 Jahren (mittwochs mit
Anmeldung ab 6 Jahren)

T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Do, 03.09., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special –
Popcornnachmittag**
10–18 Jahre

Mo, 07.09., 9–12 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
**OJA-Ferienprogramm:
Start Theaterworkshop „Kunterbunte
Flausen“ – AUSVERKAUFT!**

Mi, 09.09., 15–19 Uhr
**OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Highmatrausch**
10–18 Jahre (Größe mind. 140 cm)
Treffpunkt: Sozialsprengel Hard,
Ankergasse 24
Kosten: EUR 20,- od. 4 dotspot-Punkte
Anmeldung bis 06.09.:
jugend@sprengel.at

Mi, 09.09., 15–17 Uhr
Bücherei am Dorfbach (Spielothek)
**OJA-Ferienprogramm:
Speed Puzzle Challenge**
ab 6 Jahren

Fr, 11.09., 17–22 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Summer End Event**
10–18 Jahre

Mi, 16., 23., 30.09., 14–18 Uhr
Fr, 18., 25.09., 14–18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24
OJA Hard: Werkstatt
ab 9 Jahren (mittwochs mit
Anmeldung ab 6 Jahren)
0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mi, 16., 23., 30.09., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA Hard:
Offener Kochnachmittag**
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Sa, 19.09.
**OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Mini Con Rankweil**
ab Jahren

0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mi, 23.09.
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: FLINTA*-Hock
ab 10 Jahren
0650 8628687 oder
jugend@sprengel.at

Do, 24.09.
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: Selfcare-Nachmittag
ab 10 Jahren
0650 8628687 oder
jugend@sprengel.at

Do, 24.09.
Jugendtreff Hardground
**OJA Hard: dotspot-Cocktailworkshop
& Videodreh mit Wälderflex**
ab 10 Jahren
0650 8628687 oder
jugend@sprengel.at

Senioren

Jeden Mo, 14–16 Uhr
Tagesbetreuung, Uferstraße 4
Senior:innen-Nachmittag
Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag
Abholung möglich
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at

Di, 01.09., ab 12 Uhr
Maison Royale
**Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen**
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Jahrgänger-Treffen

Mi, 02.09., 18 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Treffen des Jahrgangs 1944
Reinhold Heim, 0650/9251123

Do, 03.09., 10 Uhr
Stögi's Restaurant
Hock des Jahrgangs 1937

Mo, 07.09., 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
<https://jahrgang1956hard.jimdoweb.com>

Do, 17.09., 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Sport

Di, 01.09., 18–19 Uhr
Seepark (neben Spielplatz)
Gratis-Yoga am See
Veranstalter: Yoga4all
nur bei Schönwetter,
Matte bitte selber mitbringen
www.yoga4all.at

Kinder | Jugend

Mo, 07.09., 8–15:30 Uhr
**OJA-Ferienprogramm:
Start Handballcamp**
5–10 Jahre
Dauer: bis 11.09.
Treffpunkt: Sporthalle und
Sportanlage am See
Veranstalter: HC Hard
Infos/Anmeldung: [www.hchard.at/
handballsportcamp](http://www.hchard.at/handballsportcamp)

Senioren

Jeden Mi, 14:30–15:30 Uhr
Harder Familiennest, Uferstraße 4
**Bewegungsgruppe für
ältere Menschen**
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Pfarre

Gottesdienste

Jeden Mo, 8 Uhr
Mi, 02., 09., 16., 30.09., 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Sa, 19 Uhr
Jeden So, 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
am 13.09. Familienkirche zum
Schulstart“; am 27.09. Familienkirche
zum Erntedankfest mit anschl. Teilete

am Kirchplatz. Im Anschluss an die
übrigen Sonntags-Gottesdienste
Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 03., 17.09., 9:30 Uhr
Kapelle SeneCura „In der Wirke“
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 23.09., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat September
Verstorbenen der letzten 5 Jahre
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Pfarrliche Angebote

Jeden Di, 14:15 Uhr
Sakramentskapelle
Fürbitt-Gebetsstunde
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 9–12 Uhr
Pfarrzentrum
Pfarrcafé Treff.punkt mittendrinn
am 23.09. Special „Willkommen im
Herbst“
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 17:45 Uhr
Pfarrzentrum
Christliche Zen-Meditation
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 05.09., 16 Uhr
Sakramentskapelle
**Seelsorge- oder Beichtgespräch
mit Vikar Mähr**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 08., 29.09., 14:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Jass- und Spielenachmittag
der Seniorenrunde**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 09., 16., 23., 30.09., 9 Uhr
Pfarrzentrum (Gruppenraum)

Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 11.09., 19 Uhr

Pfarrzentrum

Bibel liest mich mit

Pfarrer Erich Baldauf

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 14., 21., 28.09., 19:30 Uhr

Sakramentskapelle

Gebetsabend

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 19.09., 10 Uhr

Rotkreuzheim, Neulandstraße 14a

Segnung Rotkreuzheim

05574 73345
www.pfarre-hard.at

So, 20.09., 9–17 Uhr

Kirchplatz

Guta Frauenmärkte

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 21.09.18:30 Uhr

Pfarrzentrum

Infoabend für die

Firmung 2027

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 26.09., 9:30 Uhr

Pfarrzentrum

Gruppenstunde der Minis

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 29.09., 19 Uhr

Pfarrzentrum

Infoabend für die

Erstkommunion

05574 73345
www.pfarre-hard.at

Vorträge | Kurse

Ab 02.09. Mo oder Mi, vormittags (1h)

Pfadfinderheim

English & Fun

Englischgruppen für Senior*innen (55+)
Kurslevel „Leicht Fortgeschritten“
Unterhaltsames, abwechslungsreiches

und entspanntes Lernen in einer kleinen Gruppe. Neugierig? Kommen Sie zur Schnupperstunde vorbei!

0650 9984980

marion.metzler@gmx.at

www.happy-english-circle.at

Mi, 09.09., 18:30 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Elterncoaching: Die Grundlage für Selbstvertrauen, Neugier und gesunde Entwicklung

Kosten: EUR 5,- (Mitglieder), EUR 10,- Nichtmitglieder), EUR 3,- (Allein-erziehende)

Anmeldung:

Ingrid.ellensohn@coaching.or.at

Mo, 14.09., 9 + 18:15 + 19:45 Uhr

Di, 15.09., 9 + 18:15 Uhr

Mi, 16.09., 16:45 + 18:15 Uhr

Do, 17.09., 18:15 + 19:45 Uhr

Yoga4all, Rheinstr. 2

Yoga fordernd bis sportlich (Level 2)

0650 2052000

info@yoga4all.at

www.yoga4all.at

Di, 15.09., 16:45 + 19:45 Uhr

Mi, 16.09., 8:30 + 10 Uhr (60plus)

Do, 17.09., 8:30 + 16:45 Uhr

Fr, 18.09., 9 + 17:30 Uhr

Yoga4all, Rheinstr. 2

Yoga sanft und ruhig (Level 1)

0650 2052000

info@yoga4all.at

www.yoga4all.at

ab Di, 15.09., 18:30 bis 20 Uhr

Pfarrzentrum (Gruppenraum)

Yoga: Fortgeschrittene

Kosten: EUR 18,-/Einheit,

buchbar pro Semester

schnuppern gratis

Infos und Anmeldung:

Lotte Mangeng

0660 1312069

lotte.mangeng@gmail.com

ab Mi, 16.09., 18:15 bis 19:45 Uhr

Pfarrzentrum (Saal)

Yoga: Yogaerfahrene 50+

Kosten: EUR 18,-/Einheit,

buchbar pro Semester

schnuppern gratis

Infos und Anmeldung:

Lotte Mangeng

0660 1312069

lotte.mangeng@gmail.com

Mi, 16.09., 19:45

Yoga4all, Rheinstr. 2

Yoga für Männer

0650 2052000

info@yoga4all.at

www.yoga4all.at

Fr, 18.09., 15 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Stressfrei essen mit Kleinkindern

Vortrag mit Mag. Stephanie Lau

Eintritt: EUR 20,-/p.P. bzw. Elternpaar

Anmeldung: 0681 81850731,

stephanie.r.lau@outlook.com

Sa, 19.09., 9:30 Uhr

Fr, 25.09., 19 Uhr

Yoga4all, Rheinstr. 2

Yoga Inside Flow

0650 2052000

info@yoga4all.at

www.yoga4all.at

Mo, 21.09., 9–11 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Babyfreundliche & babygeleitete

Beikost (BLW) - mit & ohne Brei

Vortrag mit Mag. Stephanie Lau

Eintritt: EUR 20,-/p.P. bzw. Elternpaar

Anmeldung bis 18.09.:

0681 81850731 oder

stephanie.r.lau@outlook.com

Do, 24.09., 17–18 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Sanftes Yoga für jedes Alter

Dauer: bis 17.12.

Kosten: EUR 12,-/Einheit

Info: Mirjam Burtscher

0660 4694373

mirjam@standfest-yoga.at

www.standfest-yoga.at

Do, 24.09., 18:30–19:45 oder

Sa, 26.09. 9–10:15 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Yoga für Anfänger und leicht

Fortgeschrittene

Dauer: bis 17.12. (Termine Do) bzw.

19.12. (Termine Sa)

Kosten: EUR 15,-/Einheit

(6er Block: EUR 90,-)

Schnuppern und Einstieg jederzeit

möglich

Info: Mirjam Burtscher

0660 4694373

mirjam@standfest-yoga.at

www.standfest-yoga.at

Senioren

Fr, 11.09., 14:30–15:20
SeneCura „In der Wirke“

Kursstart „Trittsicher und aktiv“ für selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren

Dauer: 12 Wochen, einmal wöchentlich
Gruppengröße: 8–10 Personen
Kontakt/Anmeldung:
Sportunion Vorarlberg,
Sandy MarteTschann,
s.marte-tschann@sportunion-vlbq.at,
0664 60613804

ab Fr, 11.09., 8:15–9:30 Uhr
Wirkungsraum, Sägenkanal 12

Yoga: Extra sanft 60+

Kosten: EUR 170,-/10er-Block
schnuppern gratis
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
0660 1312069
lotte.mangeng@gmail.com

Mi, 16.09., 8:30 + 10 Uhr (60plus)
Yoga4all, Rheinstr. 2

Yoga sanft und ruhig (Level 1)

0650 2052000
info@yoga4all.at
www.yoga4all.at

ab Do, 17.09., 8–9:15 Uhr
Pfarrzentrum (Saal)

Yoga: Extra sanft 60+

Kosten: EUR 170,-/10er-Block
schnuppern gratis
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
0660 1312069
lotte.mangeng@gmail.com

Kinder | Jugend

Do, 24.09., 14:30–16 Uhr
MS Mittelweiherburg

Start Zirkuswerkstatt

für Kinder und Jugendliche
ab 6 Jahren

Trainer: Sebastian Gerer
Kosten: EUR 125,-/Semester
begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung: www.musikschule-hard.at

Do, 24.09., 16:30–18 Uhr
Schule am See

Start Zirkuswerkstatt

für Kinder und Jugendliche
ab 6 Jahren

Trainer: Sebastian Gerer
Kosten: EUR 125,-/Semester
begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung: www.musikschule-hard.at

Sonstiges

Jeden Mi, 7–12:30 Uhr
Schulplatz ehem. VS Markt
Wochenmarkt

Fr, 04.09., 14–22 Uhr
Sa, 05.09., 10–22 Uhr
So, 06.09., 10–18 Uhr

Festwiese am See

Mittelaltermarkt

www.mittelalter-veranstaltungen.com

Do, 10.09., 10–18 Uhr

Fr, 11.09., 10–18 Uhr

Sa, 12.09., 9–14 Uhr

Spannrahmen

12. Harder Schnäppchentage der Unternehmen Panto Outdoor und DJ's Bikeshop

Sa, 12.09., 20 Uhr

Eishalle

Jubiläumsparty „30 Jahre EHC Hard“

www.ehc-hard.at

Mo, 14.09., 18–19 Uhr

Rathaus (1. Stock)

Sprechstunde mit Landtagspräsident Harald Sonderegger

05574 697-0

Sa, 19.09., 20 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Karaoke Night

www.kammgarn.at

So, 20.09., 17–20 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

kamm.and.dance

www.kammgarn.at

Do, 24.09., 19 Uhr

Rathaus (1. Stock)

Sitzung der Gemeindevertretung

05574 697-0

Sa, 26.09., 9–16 Uhr

Wohnanlage Hofsteigstraße 45

Tag der offenen Tür

www.kammgarn.at



Verein
Sozialsprengel
Hard

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

Di, 01.09., 12 Uhr
Maison Royale

Verein Sozialsprengel Hard,
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at



Gemütlicher Pensionistenhock

Do, 17., 24.09., 14–16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
Hannelore Gehrler,
0664 1116919

Ausflug des Jahrgang 1951

Der diesjährige Jahrgänger Ausflug des Jahrganges 1951 findet am 15. Oktober 2026 statt.

Einladungen folgen im September.

Der Jahrgängerausschuss.

Frau Holle Babysittervermittlung

Ein romantischer Abend zu zweit?
Einmal wieder ausgehen?
Ein wenig Ruhe und Entspannung?

Kleine Pausen vom Alltag tun nicht
nur den Eltern gut.

Unsere Babysitter nehmen sich Zeit
für Ihre lieben Kleinen, damit Sie Zeit
für sich haben.

Lisa Giselbrecht

T: 0676/833 733 89
frauhollehard-fussach@familie.or.at

AcroArt Performance

AKROBATIK & TANZ FÜR KINDER & JUGENDLICHE



NEU IN HARD

- Minis ab 5 Jahren
- Kids Basic ab 7 Jahren
- Teen Basic ab 11 Jahren

SICHERE DIR JETZT DEINE PROBESTUNDE



AcroArt Performance | +43660 5479615 | office.acroart@gmail.com

LESUNG

Daniel Wagner

02.10.26
19 Uhr

Aus dem Buch:
„Trocken“

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung
wird gebeten.

Die Lesung wird vom BVÖ aus
Mitteln der Büchereiförderung
des BMWKMS gefördert.

HARD
AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach | Schulweg 3 | 6971 Hard
05574 697-700 | weitere Infos: hard.at/buecherei
Foto: Esther Varga

Jubiläums-Party

30 Jahre EHC Hard

12. Sept. 26 | 16:30 Uhr | Eishalle Hard

-HAIE PARTY NIGHT-
[...für groß & klein mit Moderatorin
Isabella Canaval]

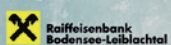


FREIER EINTRITT

LIVE-ACTS
[ab 17:00 Uhr]

Trio Wahnsinn
Miss Teeze Band
Party mit DJ Let's Fetz
& Afterparty im Haikaffee

[Food Station | 360° Bar | Tombola]



SPANNRAHMEN
HARD

DO, 15.10.2026 | 20.00 Uhr

Schaffa Schaffa Hüsle
Baua - Teil 3
MARIA NEUSCHMID & STEFAN VÖGEL



www.spannrahmen.at

KARTEN ONLINE BEI LÄNDLETICKET

SPANNRAHMEN

HARD

FR, 09.10.2026 | 20.00 Uhr

Krauthobel
LIVE IN CONCERT



www.spannrahmen.at

KARTEN ONLINE BEI LÄNDLETICKET



ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

KOSTENLOSE BERATUNG

Manche Situationen im Leben werfen Fragen auf oder stellen uns vor Herausforderungen. Das ifs unterstützt Sie mit vertraulicher Beratung. www.ifs.at

Wann? Jeden 1. Dienstag im Monat
ab 6. Oktober 2026

14 bis 16 Uhr

Wo? Rathaus, 1. OG

ANMELDUNG:
soziales@hard.at
05574 697-135

HARD
AN BODENSEE

35. HARDER STUNDENLAUF

SO 27. SEPTEMBER 2026

SPORTANLAGE AM SEE

Anmeldung



ONLINE UNTER

WWW.HCHARD.AT



BIS ZUM 26.09.26 | 18:00 UHR



FÜR KURZENTSCHLOSSENE:

ANMELDUNG AM EVENTTAG MÖGLICH



Gemeinsam für
Bojan Boshkovski,
"ma hilft" & unsere
Handballjugend



Museum Rhein-Schauen und Fahrt mit dem Rheinbähnle

Di, 08.09., 13:30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 38,- (Busfahrt, Eintritt + Bähnle-Fahrt)

Anmeldung/Infos:

Ing. Othmar Stenech, 0664 5135187
oder othmar.stenech@gmail.com

Führung durch das Museum (14 Uhr) mit anschließender Fahrt (15:15 Uhr) zum Lagerplatz der IRR am Ende der Schleienlöcher. Dort informiert der frühere Rheinbauleiter DI Martin Weiss über die Rheinvorstreckung. Um ca. 17:15 Uhr Rückfahrt mit dem Bähnle zum Werkhof in Lustenau und mit dem Bus nach Hard. Der Betrag in Höhe von EUR 38,- ist zeitgerecht auf das Konto AT79 3743 1000 0029 8687, Othmar Stenech, einzuzahlen.

Radsternfahrt nach Koblach

Do, 10.09.

Treffpunkt dort gegen 11 Uhr

Info: Erich Lehner, 0664 3836539,
lehner-erich@vol.at

Für die Radsternfahrt gibt es keinen Ausweichtermin. Bei Schlechtwetter gibt

es einen Frühschoppen mit Livemusik und Bewirtung – mit Selbstanreise.

Gemütlicher Hock

Do, 10.09. 18 Uhr

Pizzeria-Ristorante Gusto

Besuch des Obsthofs Pflegehaar in Markdorf/D

Do, 24.09., 13:30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 44,- (Busfahrt, Zügelfahrt mit Führung, Kuchen und Kaffee)

Anmeldung/Info: Obfrau Sylvia Knauth, 0660 2104520,
sylviaknauth@gmail.com

Auf dem Obsthof steht eine Fahrt mit dem Zügelfahrt durch die Erdbeer-, Tomaten- und Apfelplantagen auf dem Programm – mit Stopp in den Weinbergen und Sicht auf den Bodensee. Danach gibt es auf dem Obsthof Kuchen und Kaffee, und es besteht die Möglichkeit, tolle Produkte zu kaufen. Auf dem Nachhauseweg wird noch ein kleiner Zwischenstopp eingelegt.

Geburtsstagsfeier 75+

Mo, 28.09., 11:30 Uhr

Ristorante-Pizzeria Gusto

Anmeldung (unbedingt erforderlich):

Marlies Schönfelder, 0664 7824618
oder marliesschoenfelder@gmail.com

Eine Feier für alle, die 75, 80, 85, 90, 95, ... Jahre alt geworden sind. Einladungen werden persönlich zugestellt.

Besuch der Hundertwasser-Ausstellung in Lindau/D

Di, 06.10., 13 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: werden noch mitgeteilt

Anmeldung: Paul Gmeiner, 0664 2430262, paul.gmeiner@sicherlich-org

Nach der Führung durch die Ausstellung wird das Gasthaus „Zum Sünfzen“ in der Fußgängerzone besucht.

Kässpätzlepartie im Gasthof Rose in Hörbranz und Führung durch die Schnapsbrennerei Prinz

Di, 13.10., 11 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 36,- (Busfahrt, Kässpätzle und Führung)

Anmeldung/Info: Obfrau Sylvia Knauth, 0660 2104520,
sylviaknauth@gmail.com**Jahresausflug zum Stift Stams**

Fr, 25.09.

Unkostenbeitrag:

- EUR 90,- (Mitglieder)

- EUR 100,- (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung bis 18.09.: Seepotheke,
05574 72553,
mit Bezahlung der Unkosten

Programm:

- Abfahrt: Gerbe (7:05 Uhr), Brückenwaage (7:10 Uhr), Alma (7:15 Uhr)
- ca. 9:45: Ankunft im Stift Stams mit anschließender ca. einstündi-

ger Führung durch die Basilika, den Kreuzgang und den Bernardisaal. Im Anschluss ist ein freier Besuch des Museums möglich.

- 12 Uhr: Weiterfahrt zur Bergiselschanze in Innsbruck mit Mittagessen im Panoramarestaurant „Sky“ (das Mittagessen kann vorab im Bus ausgesucht werden und ist im Ausflugspreis nicht inbegriffen). Im Anschluss kann das Stadion frei besucht werden).

- 15 Uhr: Weiterfahrt ins Zentrum von Innsbruck mit freiem Aufenthalt zum

Flanieren und Shoppen.

- 17 Uhr: Rückfahrt (Ankunft in Hard: ca. 20 Uhr)

Die Unkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen.

Start der Turnstunden

Dienstagsgruppe: 15.09., 18:30 Uhr

Mittwochsgruppe: 16.09., 19:10 Uhr

Unkostenbeitrag:

- EUR 40,- p. Halbjahr (Mitglieder)

- EUR 50,- p. Halbjahr (Nicht-Mitglieder)

ZIRKUS WERKSTATT

Hier lernst du Grundlagen in Luftakrobatik, Jonglage, Balancieren auf Kugeln, Hoop, Diabolo und vieles mehr. Kreativität, Motorik, Teamfähigkeit, Körper und Geist werden herausgefordert und trainiert.

WER: KINDER UND JUGENDLICHE AB 6 JAHREN

WANN: DO, 14.30 - 16 UHR
MS MITTELWEIHERBURG
DO, 16.30 - 18 UHR
SCHULE AM SEE

START: 24. SEPTEMBER 2026

KOSTEN: € 125,- PRO SEMESTER

TRAINER: SEBASTIAN GERER

Anmeldungen: www.musikschule-hard.at
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Musikschule Hard

Musizieren am See

Mittelaltermarkt Hard (Stedepark Festwiese)

04.09.2026 - 06.09.2026

Musik - Gaukler - Magier - Schwertkämpfer
und zahlreiche weitere spannende
Attraktionen erwarten euch.



Hard
cafe
rheinstrasse



OSCAR STERN
DAS ETWAS ANDERE AUTOHAUS



Cool-Design
Webhosting - Webdesign - Printing Services
www.cool-design.at
kontakt@cool-design.at

Mohrenbräu
das Vorarlberger Bier



Medusa
Parfümerie - Kosmetik
Bismarckstr. 11-12, 6800 Bregenz

www.mittelalter-veranstaltungen.com



Verein
Sozialsprengel
Hard

Brockenhaus Hard

Nach der Sommerpause starten wir wieder!

Freitag, 18.09.2026 - Stand beim Tag der offenen
Tür beim Sozialsprengel

Ab Dienstag, 22.09.2026 sind wir wieder
vor Ort im Brockenhaus!

Jeweils **Dienstag und Freitag**
von 14 bis 18 Uhr

Gerne nehmen wir dienstags saubere, funktionstüchtige
Waren entgegen.

Uferstraße 4 - 05574-74544 - sozial@sprengel.at



Wir
Frauen

HARDER FRAUENMÄRKTL

HOBBY UND KUNST

20. September 2026, 9 - 17 Uhr

Pfarrzentrum Hard

Für Bewirtung ist gesorgt!



LESUNG

Marion Crone

02.09.26
16 Uhr

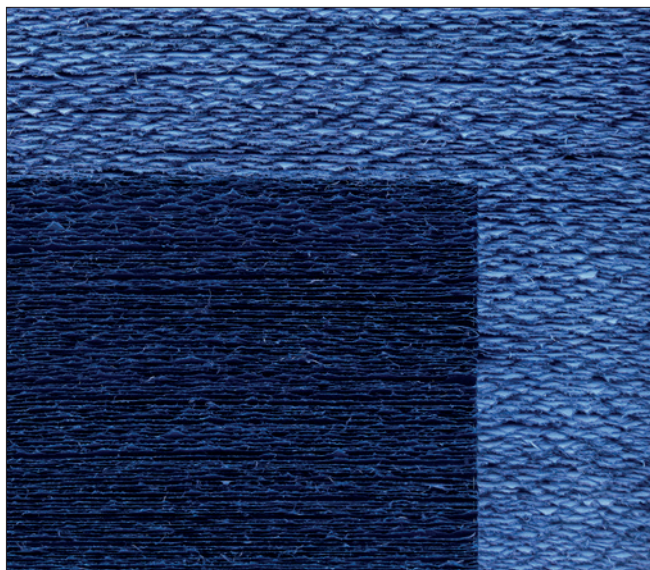
Aus dem Buch:
„Nachts im
Schwimmbad“

- Eintritt frei
- keine Anmeldung
notwendig
- ab 4 Jahren

HARD
AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach | Schulweg 3 | 6971 Hard
05574 697-700 | weitere Infos: hard.at/buecherei

Bild: Lukas Vogl

03|09|2026 - 03|10|2026

Renate Krammer

Linien

Galerie.Z
Landstraße 11
A-6971 | Hard
www.galeriepunktZ.at

galerie 



Radtour E-MTB rund um die Kanisfluh

Sa, 05.09., 9 Uhr

Treffpunkt: Mellau

Fahrzeit: 4,5 h, ca. 1.350 Hm, 43 km

Anmeldung bis 31.8.: Petr Vacek, 0699 18035701

Die Tour „Rund um die Kanisfluh“ ist eine Mountainbike-Klassiker-Strecke im Bregenzerwald.

Radtour Langenargen/D

Mi, 09.09., 9 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Fahrzeit: ca. 3,5 h, 60 km

Anton Schobel, 0650 7244903

Radtour am See entlang. Einkehr geplant.

Wanderung Silbertal

So, 13.09., 8:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Gehzeit: 4 h, 170 Hm, 14 km

Anton Schobel, 0650 7244903

Kristberg der Genießerberg. Einkehr geplant. Kosten für die Bergbahnfahrt ca. EUR 24,-.

Mountainbike-Tour ins Appenzell

Mo, 21.09., 14 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz Höchst

Fahrzeit: 2,5 h, 700 Hm, 20 Km

Anmeldung bis 16.9. (mit Mitgliedsnummer):

Dieter Schneider, 0650 3459166

Höchst – Lachen – Meldegg – Schäfli – St. Margrethen und über Gletscherhügel retour. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein flowiger Trail (600 Hm) mit leichten Up- and Downhills. Abschlussstrecke bei Dieter im Garten.

Wanderung Sibratsgfall

Fr, 25.09., 9:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla

Gehzeit: 2,5 h, 250 Hm

Elisabeth Angerer, 0681/10727756

Unterwegs auf der Georunde am Rindberg.

Bei Terminverschiebungen ist auf die Homepage der Naturfreunde zu achten: hard.naturfreunde.at

MUSIK im Hafner



CARAT

**Fr. 18. September 2026
19:30 Uhr**

Die schweiz-finnische Sängerin Heidi Caviezel und der österreichische Gitarrist Oliver Rath erschaffen im Duo einen lebendigen Dialog zwischen zarter Nähe und spontaner Wucht – mal verspielt, mal tiefgründig, immer im Moment. Caviezels facettenreiche stimmliche Leichtigkeit trifft auf ein spannungsvolles Klangbild der Archtop-Gitarre von Rath.

Eintritt: Freiwillige Hutspenden

Reservieren: Tel. - 0680 2170845 | Mail - hafner@treffpunkt-leerstand.at

Eltern-Kind-Café

Für wen?

Eltern mit Kindern (0-6 Jahre)

keine Anmeldung erforderlich

Was erwartet dich?

Gemütliches Beisommensein, ein kleines Frühstück, Spielbereich für die Kleinen und Austausch mit anderen Eltern.

Wann: jeden zweiten Donnerstag, im Wechsel mit dem Familiencafé des Familienverbandes von 09:00 - 11:00 Uhr.
Der nächste Termin:

☐ 03.09.2026 ☐ 15.10.2026 ☐ 19.11.2026 ☐ 10.12.2026
☐ 17.09.2026 ☐ 29.10.2026 ☐ 26.11.2026

Wo: Harder Familiennest, Uferstraße 4



Kontakt: Sabrina Mathis, Jasmin Fischer | 05574-74544 | sozial@sprenkel.at

Eltern-Kind-Treff

Für wen?

Eltern mit Kindern (0-6 Jahre)

keine Anmeldung erforderlich

Was erwartet dich?

Eine unkomplizierte und wetterunabhängige Möglichkeit für Eltern mit Kindern, sich zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Wann: jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr
Die nächsten Termine:

☐ 15.09.2026 ☐ 06.10.2026 ☐ 27.10.2026 ☐ 17.11.2026
☐ 22.09.2026 ☐ 13.10.2026 ☐ 03.11.2026 ☐ 24.11.2026
☐ 29.09.2026 ☐ 20.10.2026 ☐ 10.11.2026 ☐ 01.12.2026

Wo: Harder Familiennest, Uferstraße 4



Verein Sozialsprenkel Hard



**Sprechstunde in Hard
am Montag, 14. September 2026**



Landtagspräsident Harald Sonderegger

Führen Sie ein persönliches Gespräch mit Landtagspräsident Harald Sonderegger am Montag, 14. September 2026 18:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindeamt Hard, Sitzungszimmer Nr. 105, 1. Stock (erreichbar über Außenstiege)

Landtagspräsident Harald Sonderegger sucht im Rahmen seiner Tätigkeit gerne den direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Wenn Sie Fragen, Bitten, Ideen, Beschwerden oder auch persönliche Anregungen oder Anliegen haben, nutzen Sie diese Gelegenheit.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Landtagsdirektion Vorarlberg, Landhaus, Rösserstraße 15, 6901 Bregenz, landtagsdirektion@vorarlberg.at | Hersteller, Herstellungsort: typo media Mäser Gesellschaft m.b.H., 6971 Hard | Bildrechte: Land Vorarlberg, Fasching GmbH | www.vorarlberg.at/datenschutz

Ämtliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at



Sei dabei!

Sport hält fit und macht Spaß – und das in jedem Alter. Komm zur Turnerschaft Hard und entdecke Deine sportliche Leidenschaft!

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Lyrical Dance Tiny Sparkles (5-7 Jahre)

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Mi, 15–16 Uhr
Leitung: Mavie Stross
Anmeldung:
tanz@turnerschafthard.at
Erste Trainingsstunde: 16.9.
Schnupperstunden: 16.9. + 7.10.

Lyrical Dance Sparkle Motion (8-10 Jahre)

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Mi, 16–17 Uhr und
jeden Sa, 9–10 Uhr
Leitung: Mavie Stross
Anmeldung:
tanz@turnerschafthard.at
Erste Trainingsstunde: 16.9.
Schnupperstunden: 16.9. + 7.10.

Lyrical Dance Sparkle Fusion (11-13 Jahre)

Sportstätte Schule am See
jeden Mo, 18–19 Uhr und
jeden Do, 18–19 Uhr
Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Sa, 10–11 Uhr
Leitung: Mavie Stross
Anmeldung:
tanz@turnerschafthard.at
Erste Trainingsstunde: 21.9.
Schnupperstunden: 21.9. + 5.1.

Lyrical Dance Fierce Fusion

Sportstätte Schule am See
jeden Mo, 19–20 Uhr und
jeden Do, 19–20 Uhr
Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Sa, 11–12 Uhr
Leitung: Mavie Stross
Anmeldung:
tanz@turnerschafthard.at
Erste Trainingsstunde: 21.9.
Schnupperstunden: 21.9. + 5.1.

Hard Moves

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Fr, 14–15 Uhr (1. Gruppe)
jeden Fr, 15–16 Uhr (2. Gruppe)
Anmeldung: www.hardmoves.at
Erste Turnstunde: 2.10.

Angebote für Erwachsene:

Dance Flow

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Fr, 9–10 Uhr
Leitung: Mavie Stross
Anmeldung:
tanz@turnerschafthard.at
Erste Trainingsstunde: 2.10.

Frauenturnen ab 50 Jahren

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Di, 16:30–17:30 Uhr
Leitung: Erika Pratzner,
Anmeldung:
damen@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 15.9.
Bitte Handtuch oder Decke mitbringen.

Männerturnen – Gymnastik und Ballspiel ab 40 Jahren

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Mo, 20–21:30 Uhr
Leitung: Reinhold Heim
Anmeldung:
herren@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 7.9.

Männerturnen ab 50 Jahren – Gymnastik und Ballsport

Alte Mittelschule Markt
jeden Di, 18:30–20:30 Uhr
(Sep., Okt., April, Mai Juni)
Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Di, 18:30–19:30 Uhr
(Nov., Dez., Jän., Feb., März)
Leitung: Roland Böhler
Anmeldung:
herren@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 8.9.

Männerturnen ab 60 Jahren

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Mi, 9:30–11 Uhr
Leitung: Helmut Fitz,

Anmeldung:

herren@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 9.9.

Männerturnen für Senioren – Sport, Spiel und Geselligkeit

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Do, 9:30–11:30 Uhr
Leitung: Helmut Altersberger
Anmeldung:
herren@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 10.9.

Ballspiele für Männer und Frauen von 20 bis 50 Jahren

Turnhalle alte Mittelschule Markt,
Uferstraße 4
jeden Mo, 19:30 bis 21 Uhr
Leitung: Dietmar Woitsche
Anmeldung:
mixed@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 7.9.

„Beweg di“ – Fitnesstraining von 40–60 Jahren

Turnhalle Sägewerkstraße 5
jeden Di, 20–22 Uhr
Leitung: Martin Hotz
Anmeldung:
mixed@turnerschafthard.at
Erste Turnstunde: 15.9.

Leichtathletik Masters

Leichtathletikhalle Dornbirn
jeden Mo, 19:30–21 Uhr
Anmeldung:
Patricia Stockmaier,
T 0650/5012165

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Turnerschaft Hard
www.ts-hard.at

Familiencafé

im Harder Familiennest
immer von 9:30 bis 11:30 Uhr

24. Sept. 2026 MEDIEN im Baby und Kleinkindalter: Gesundes Aufwachsen in der digitalen Welt
mit **Nathalie Gössl (SUPRO)**
8. Okt. 2026 "Wie Marte Meo dir hilft die Kompetenzen deines Kindes zu sehen und so eure Bindung zu stärken!"
mit **Ingrid Ellensohn (Lebens- und Sozialberaterin)**
22. Okt. 2026 Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder
mit **Petra Gebhard (Rettung)**
5. Nov. 2026 Kinder beim Essen stärken: Was Eltern wirklich beeinflussen können
mit **Anna Pfefferkorn (Ernährungswissenschaftlerin)**
12. Nov. 2026 Zu viel im Kopf, zu wenig Zeit für dich? Gemeinsam Wege finden aus Mental Load und Erschöpfung im Mama-Alltag
mit **Johanna Hermann (MA Psychotherapeutin in Fachausbildung unter Lehrsupervision)**
3. Dez. 2026 Erkältungszeit: Mit einfachen Hausmitteln, hilfreichen Tipps durch die kalte Jahreszeit
mit **Ursula Lässer (Pädagogin und Hebamme)**
17. Dez. 2026 Gemeinsam lachen, singen und tanzen: Eine weihnachtliche Auszeit voller Freude für Groß und Klein
mit **Ursula Lässer (Pädagogin und Hebamme)**

Am 15. Oktober 2026 laden wir euch von 15 bis 17 Uhr zur Tragesprechstunde "Tragen im Herbst und Winter, Tipps und Tricks" mit Hebamme Ursula Lässer ein.

Anmeldungen unter familienverband.hard@familie.or.at oder
www.laesser.hebamme.at
Kosten: € 6,- (€ 4,- für Mitglieder)



Ursula Lässer

SPEED-PUZZLE-Challenge

09.09.26
15-17 Uhr

Wettpuzzlen in der Spielothek

- ab 6 Jahren
- keine Anmeldung notwendig

Wer setzt das Puzzle am schnellsten zusammen?

HARD
AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach • Schulweg 3 • 6971 Hard • Tel. 05574 697-700 • hard.at/buecherei

REISEZIEL MUSEUM

Eine Entdeckungsreise für die
ganze Familie in Vorarlberg, Liechtenstein
und dem Kanton St. Gallen

6. September

von 10:00 bis 17:00 Uhr

TEXTILDRUCKMUSEUM MITTELWEIHERBURG

Kunterbunt – vom Blau machen und
Rot ärgern. Suche dir eine Farbe und
werde kreativ!

A-6971 Hard, Mittelweiherburg 3
T +43 5574 697629
www.hard.at/de/textildruckmuseum-mittelweiherburg



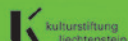
FEUERWEHR-OLDTIMER- VEREIN HARD

Sei mutig und lösche zusammen
mit „Flocki“ das Feuer.

A-6971 Hard, Bommenweg 1
T +43 664 45 21 570
www.feuerwehr-oldtimer-hard.at



www.reiseziel-museum.com



Elterncoaching

mit Ingrid Ellensohn
Familiennest Hard | 18:30 Uhr

9. SEPTEMBER 2026

Die Grundlage für Selbstvertrauen,
Neugier und gesunde Entwicklung

Impulse, Austausch und praktische Anregungen
für den Familienalltag.

Anmeldung unter:
ingrid.ellensohn@coaching.or.at

Kosten pro Abend:
5 € für Mitglieder · 10 € für Nichtmitglieder ·
3 € für Alleinerziehende



Vorarlberger
Familienverband
Hard



 Österreichische
Gesundheitskasse

Trittsicher & aktiv
Kursreihe zur Sturzprävention

Yvonne Kreuzmayr/ÖGK



Mehr zu
Trittsicher & aktiv



Gewinnen Sie mehr Lebensqualität und Sicherheit durch diesen kostenlosen Kurs!

Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen stehen im Mittelpunkt der Kursreihe zur Sturzprävention. Stärken Sie Ihre Muskeln gezielt und verbessern Sie Ihre Selbsteinschätzung. Der Kurs ist für selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren.

Kursdauer: 12 Wochen (einmal wöchentlich 50 Minuten)

Gruppengröße: 8 bis 10 Personen

Kursstart: 11.09.2026, 14:30 15:20 Uhr

Ort: SeneCura Sozialzentrum, Haus in der Wirke, In der Wirke 1

Kontakt und Anmeldung:
Sportunion Vorarlberg, Sandy MarteTschann
s.marte-tschann@sportunion-vlb.at oder +43 664 60 613 804

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:

    Umgesetzt durch:  


Flohmarkt in der Alma
HARD

HERBSTFLOHMARKT

Freitag, 4. September, 9 – 17 Uhr
Samstag, 5. September, 9 – 15 Uhr

Großes Flohmarktangebot

*Saisonwechsel und
alles für den Schulanfang*

Schultaschen, Schulbekleidung, Saisonwechsel
Bekleidung, Möbel, Herbst- und Halloween-Deko,
Puppen, Trachten, Ballkleidung u.v.m.

Der nächste Termin:
Sa. 3. Oktober 2026

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at

Yoga4all

GRATIS
ohne
Anmeldung

Yoga am See

Wo: Seepark (Hard, Wiese neben Spielplatz)

Termin: Di, 1.9.26

18:00 - 19:00 Uhr

Matte bitte selber mitbringen
nur bei Schönwetter

Daniela Metelko-Micheluzzi · Dipl. Yogalehrerin
Rheinstraße 2 · 6971 Hard
+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at

Frauencafé

Samstag, 5. September 2026
9:30 bis 11:30 Uhr
im Harder Familiennest (Uferstraße 4, 1. Stock)

Jede Teilnehmerin bringt bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mit. Keine Anmeldung notwendig. **Alle sind herzlich willkommen!**

Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24,
05574-74544, sozial@sprengel.at

 **Verein Sozialsprengel**
Hard

Richtig essen ...
Schwangerschaft, Stillzeit,
Babys und Kleinkinder



... von
Anfang
an! 

Besuchen Sie den kostenlosen Ernährungsworkshop der ÖGK
Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern

Termin:

Donnerstag, 01.10.2026 Beginn: 09:00 (Dauer: ca. 2,5 Stunden)

HARDER FAMILIENNEST, Uferstr. 4, 6971 Hard

Anmeldung:

www.oegk.at/revan



 Richtig essen
von Anfang an!

Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

www.oegk.at



Pfarr-Café
TREFF 

Spezial

**Mittwoch, 23. September
von 9-12h**

Wir freuen uns auf Euch!

Mitten im Dorf
Mitten in der Woche
Mitten im Geschehen

im Pfarrzentrum, Kirchplatz 1
mittwochs von 9 – 12 Uhr
vor oder nach dem Wochenmarkt

PFARRE

Yoga4all

Start
15.01.2027
(Hohenems)

YogalehrerInnen Ausbildung



200 Stunden

Jänner - November 2027

(AYA zertifiziert)

Kurse • Workshops • Retreats • Ausbildungen • Therapie

Rheinstrasse 2 • 6971 Hard

+43 650 2052000 • info@Yoga4all.at • www.Yoga4all.at

Café für pflegende und betreuende Angehörige

Wann: **24.09.2026**
Uhrzeit: **14:30 - 16:30 Uhr**
Wo: „Hafner“
Hofsteigstraße 24,
6971 Hard

Kontakt: 05574-74544
sozial@sprenge.at

**Alle, die einen Menschen betreuen
und pflegen sind herzlich eingeladen!**

Mitarbeiter*innen vom Sozialsprengel,
Krankenpflegeverein und ehrenamtlich
engagierte Menschen stehen begleitend
zur Seite.



Verein
Sozialsprengel
Hard

*Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben*

*Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche*



Bewegungsgruppe

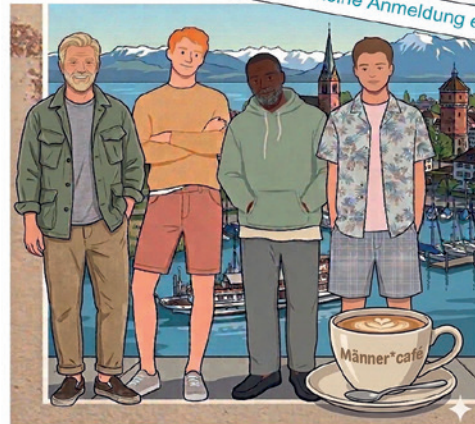
*jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
in der Tagesbetreuung – Uferstraße 4 im 1. Stock*

*Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.*

Informationen unter 05574-74544

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24, 6971 Hard
05574-74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Eintritt frei - keine Anmeldung erforderlich.



Männer*café

Freitag, 25. September 2026 15:00–18:00 Uhr
im Harder Familiennest (Uferstraße 4, 1.Stock)

Ein Treffpunkt für erwachsene Männer* (ab 18 Jahre), die in entspannter Atmosphäre ein paar Stunden abschalten möchten. Bei Kaffee und guten Gesprächen bietet das Männer*café Raum für ein zwangloses Miteinander – ohne Anmeldung und mit flexiblem Kommen und Gehen.

Nähere Informationen:

sozial@sprengel.at | 05574/74544 oder
César Armando Pardo 0660/3500062



Verein
Sozialsprengel
Hard

Kumm, mir singond mitanand !

Gasthof Sternen in Hard
am Mittwoch
09.09.2026
ab 19.00 Uhr



Mir freuen üs uf di

Edgar Hagspiel
Wolf Feuerstein
Helmuth Marent, Sissi Kainz



Verein
Sozialsprengel
Hard

*Das schönste
Geschenk ist die Zeit!*



Kaffee und Kuchen
Unterhaltung
Abwechslungsreiches Programm
Musik und Gesang
Spiele und Kreativität

Senior:innen-Nachmittag

**jeden Montag
von 14:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung
Uferstraße 4 im 1. Stock**

Kosten: 10 Euro pro Nachmittag
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen und Anmeldung:

Verein Sozialsprengel Hard | Ankergasse 24
| 05574-74544 | altenarbeit@sprengel.at

MONATSPROGRAMM SEPTEMBER

...AB SCHULBEGINN

JUGENDTREFF HARDGROUND

Mi. 15-19 Uhr
(ab 10 Jahren)

Do. 15-19 Uhr
(ab 10 Jahren)

Fr. 17-22 Uhr
(ab 12 Jahren)



OFFENE SPORTHALLE

Do. 17:00-18:00 Uhr

Fr. 20:00-21:00 Uhr

(Zutritt: Schulweg 3, Hardground)



WERKSTATT

(ab 9 Jahren)

Mi. 14-18 Uhr

Fr. 14-18 Uhr

WERKSTATT SPECIAL

Fr. 18.09 Special: Tag der offenen Tür
Sozialsprengel



Ab 6 Jahren mit
Anmeldung - nach
Verfügbarkeit.

MITTAGSPAUSE

Hardground: Start ab Oktober

Hardlounge: Start ab Oktober



OFFENER KOCHNACHMITTAG IM HARDGROUND

Jeden Mi. 15-19 Uhr

Bring deine Ideen mit!



SPECIALS



Fr. 18.09 Tag der offenen Tür im Sozialsprengel

Sa. 19.09 Minicon Rankweil

ANMELDUNG!



Mi. 23.09 FLINTA*HOCK im Hardground

Do. 24.09 Selfcare Nachmittag im

Hardground



Fr. 25.09 dotspot-Cocktailworkshop &

Viedodreh mit Wälderflex

ANMELDUNG!



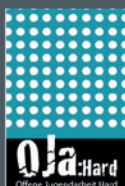
OFFENE JUGENDARBEIT HARD

Jugendbüro: Ankergasse 24

Hardground: Schulweg 3

Hardlounge: Flurstraße 12

Werkstatt: Ankergasse 24



Mobil: 0650 862 86 87

Instagram: oja.hard

E-Mail: jugend@sprengel.at



Termine | Kontakte

Apotheken-Bereitschaft

Di 01.09. Lotos-A., Hard¹
Mi 02.09. Ländle-A., Lauterach¹
Do 03.09. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Fr 04.09. Montfortplatz, Lauterach¹
Fr 04.09. Rhein-A., Höchst
Sa 05.09. Stadt-A., Bregenz²
Sa 05.09. See-A., Hard³
So 06.09. Löwen-A., Bregenz¹
Mo 07.09. Brücken-A., Bregenz¹
Di 08.09. See-A., Hard¹
Mi 09.09. Am Bodensee, Fußach¹
Do 10.09. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Fr 11.09. Bahnhof-A., Bregenz¹
Sa 12.09. Lotos-A., Hard²
So 13.09. Ländle-A., Lauterach¹
Mo 14.09. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Di 15.09. Montfortplatz, Lauterach¹
Di 15.09. Rhein-A., Höchst¹
Mi 16.09. Stadt-A., Bregenz¹
Do 17.09. Löwen-A., Bregenz¹
Fr 18.09. Brücken-A., Bregenz¹
Sa 19.09. See-A., Hard²
So 20.09. Am Bodensee, Fußach¹
Mo 21.09. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Di 22.09. Bahnhof-A., Bregenz¹
Mi 23.09. Lotos-A., Hard¹
Do 24.09. Ländle-A., Lauterach¹
Fr 25.09. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Sa 26.09. Montfortplatz, Lauterach²
Sa 26.09. Rhein-A., Höchst²
So 27.09. Stadt-A., Bregenz¹
So 27.09. See-A., Hard³
Mo 28.09. Löwen-A., Bregenz¹
Di 29.09. Brücken-A., Bregenz¹
Mi 30.09. See-A., Hard¹

¹ Dienst: 8–8 Uhr nächster Tag

² Dienst: 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag

³ Zusatzdienst: werktags 18–19:30 Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, 62570

See-Apotheke, Hard, 72553

Apotheke am Bodensee, Fußach, 05578 22220

Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344

Apotheke am Montfortplatz, Lauterach, 74144

Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274

Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, 71798

Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942

Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040

Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle

Mo/Mi/DO/FR 7:30–13 Uhr,

Di 7:30–12, 13:30–18 Uhr

Amtsstunden

MO/MI/DO 8–12 Uhr

DI 8–12, 14–18 Uhr

FR 8–13 Uhr

697-0, hard@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters, jederzeit nach Terminvereinbarung:

Sekretariat,

697-277, buergermeister@hard.at

Bauhof

Mo–Do 7–12, 13:15–17 Uhr,

Fr 7–12 Uhr,

697-300, bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinstmengen)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Öli,

Gelber Sack, Altkleider

Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr,

Fr 7 bis 12 Uhr,

Sa 13 bis 16 Uhr

Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

Rechtsberatung

Mo 07.09., 18–19 Uhr

Mo 05.10., 18–19 Uhr

Rathaus, 1. Stk., Eingang: Außentreppe

Sprechtag Wohnungsreferentin

Mi 02.09., 18:30 Uhr

Rathaus, 1. Stk. Eingang: Außentreppe

nur nach vorheriger Anmeldung unter

697-238

Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice des Energieinstituts eine Energiesprechstunde bei sich zu Hause an.

Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

T 05572 31202-112 (Mo–Fr, 8:30–12)

energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Lisa Giselbrecht

0676 83373389

frauhollehard-fussach@familie.or.at

Elternberatung

Jeden Mi., 8:30–11 Uhr

Uferstraße 4

Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und

Krankenpflegerin (Kinder- und

Jugendlichenpflege)

0664 2393190

Abfuhrtermine

Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 07.09. Rest- und Biomüll

Mo 14.09. Gelber Sack und Biomüll

Mo 21.09. Rest- und Biomüll

Mo 28.09. Gelber Sack und Biomüll

Altpapier

Do 03.09. Zone A: Container

Zone B: Tonne + Container

Do 10.09. Zone C: Container

Zone D: Tonne + Container

Do 17.09. Zone A: Tonne + Container

Zone B: Container

Do 24.09. Zone C: Tonne + Container

Zone D: Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizeiinspektion Hard 059133 8125-100

Gemeindepolizei 697-133

Gemeindeamt 697-0

Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der Gemeinde (24 h) 0676 88697250

Bauhof 697-300

Hard 10/26

Redaktionsschluss:

16.09.2026 | 12 Uhr

MI 02.09 20.00 EIGENART

kultur.bar. kammgarn

Gute Musik, feine Getränke, bunte Gesellschaft und anregende Gespräche. Jeden ersten Mittwoch im Monat öffnet die Kammgarn auch ohne Veranstaltung ihre Türen.

FR 04.09 19.00 EIGENART

Duo Minotte Abendbrise Hard

Duo Minotte entführt mit französischen Chansons und zeit-losen Klassikern in die musikalische Welt des Paris der 1950er-Jahre.



FR 18.09 20.30 MUSIK

Marina & The Kats Pretty Bananas

Die Band feiert ihr zehnjähriges Jubiläum mit Pretty Bananas und einem stimmungsvollen Swing-Abend. Wer will, kommt um 19.15 Uhr zum Lindy-Hop-Crashkurs.



SA 19.09 20.00 EIGENART

kultur.bar. kammgarn Karaoke Night

Ob heimlicher Superstar, Duschdiva oder einfach nur mutig – heute gehört das Mikro euch! Sucht euch eure Lieblingslieder aus und genießt die ein-malige Mischung aus Lampenfieber, Applaus und Spaß.



SO 20.09 17.00–20.00 EIGENART

kamm.and.dance DJane Pierre Ciseaux

Tanze drei Stunden lang ganz nach deinem eigenen Rhythmus. Ohne Anmeldung und Dresscode heißt es einfach: vorbeikommen, Musik erleben und gemeinsam einen unvergesslichen Abend genießen.



DO 24.09 20.00 KABARETT

Gunkl Apropos übrigens

Mit feinsinnigem Humor und pointierten Beobachtungen widmet sich Gunkl's neues Programm den Absurditäten des Lebens.



FR 25.09 20.30 MUSIK

Lockett is hear again

Das Quartett ist wieder mit neuem Programm auf der Bühne. Sie begeistern mit einem virtuellen Mix aus Tango, Balkan, Gipsy, Jazz, Klassik und Traditionals – leidenschaftlich, spielfreudig und voller überraschender Arrangements.



SO 27.09 15.00 KINDER

Bär hat es schwer Figurentheater Pantaleon

Eine liebevoll erzählte Geschichte über einen Bären, der einfach nicht einschlafen kann – humorvoll, spannend und herbstlich. Für Kinder ab 4 Jahren.



SA 03.10 18.00 EIGENART

WIR Jubiläumsfeier



Drei Jahrzehnte voller Kultur, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Dieses Jubiläum würdigt das Engagement all jener, die den Verein mit Leidenschaft geprägt haben. Wir feiern Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Ortes, der Menschen verbindet und kulturelle Vielfalt lebendig macht.

GESPRÄCH

In einer Podiumsdiskussion blicken prägende Persönlichkeiten der Kammgarn auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Sie teilen ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Visionen für die Zukunft dieses besonderen Kulturortes.

VERNISSAGE

Alexander Stark kuratiert die Jubiläumsausstellung und gewährt einen Blick hinter die Kulissen. Er zeigt anhand von Fotografien, Videos und Notizen die Leidenschaft, Herausforderungen und stetigen Veränderungsprozesse, die das kulturelle Leben der Kammgarn bis heute prägen.

FILMPREMIERE

Der Kurzfilm von Filmemacher Kurt Gehring lädt zu einem Blick hinter die Kulissen der Kammgarn ein. Er zeigt die Menschen, das Engagement und die Geschichten, die diesen Ort seit 30 Jahren prägen.

KONZERT

Den krönenden Abschluss bildet die Jubiläumsparty mit der Funkband Os & The Sexual Chocolates, frischer Pizza aus dem Pizzaofen und kühlen Drinks. Gemeinsam feiern wir 30 Jahre Kammgarn – mit Musik, Begegnungen und guter Stimmung bis in die Nacht.

ROTKREUZ-ABTEILUNG HARD

Samstag, 19.09.2026

🕒 ab 12:00 Uhr 📍 Neulandstraße 14a

Eröffnung
Zem ko und fein ho



Weinfest

Tag der
offenen Tür

Kinderprogramm

Unterhaltung mit
Swingbugs und DJ



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich von der ortsansässigen Druckerei Hecht.

HARD
AM BODENSEE

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard |
Marktstraße 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer
📧 @hard_am_bodensee 📍 Marktgemeinde Hard

Druck Hecht Druck Hard Papier Garda Pat 11 100g/m²
Auflage 7.230 Stück Erscheinungsweise monatlich

Klimabeitrag

